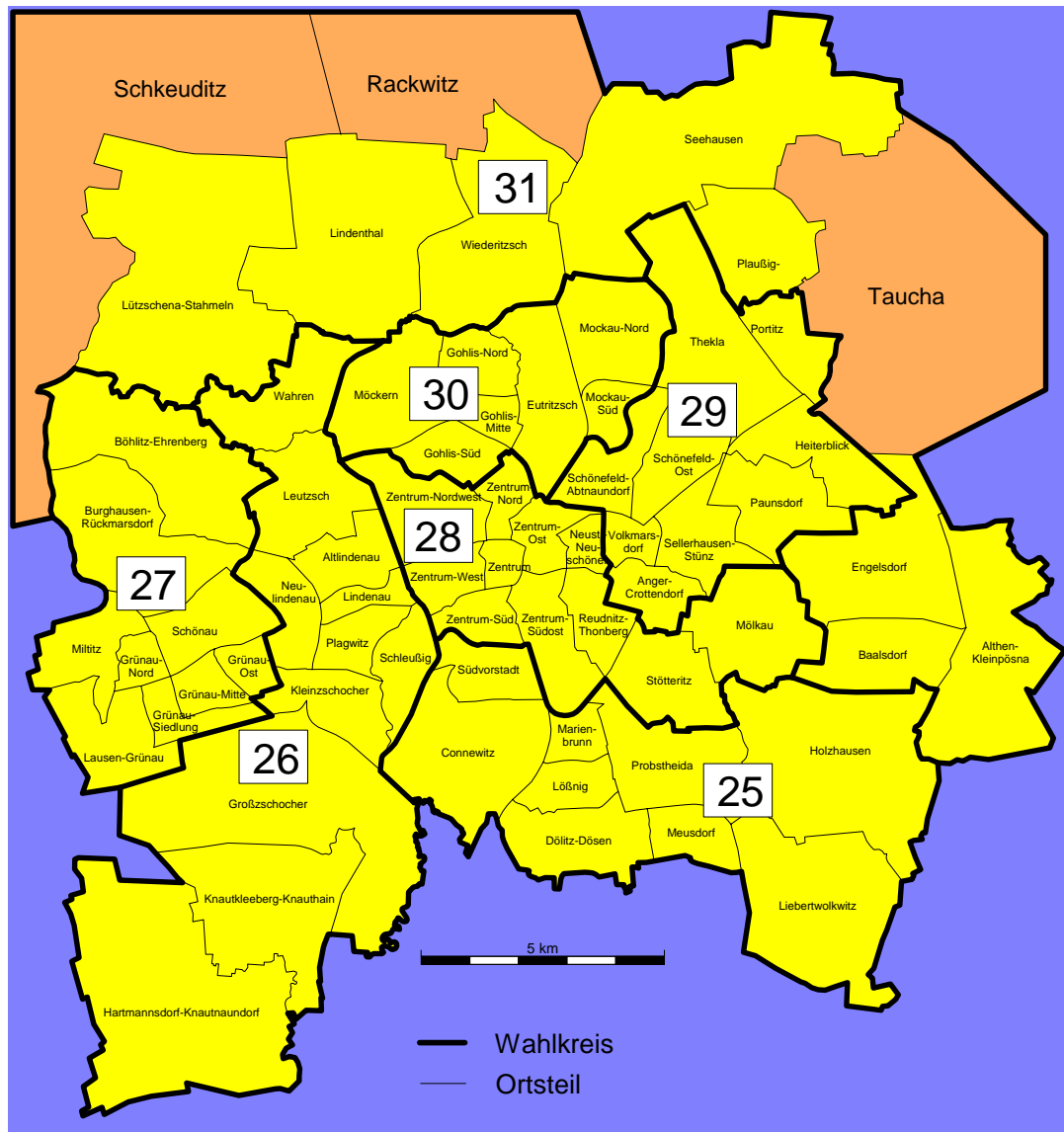


Stadt Leipzig

Amt für Statistik und Wahlen



Wahlbericht

Landtagswahl am 19. September 2004

VORLÄUFIGE ERGEBNISSE

**Wahlbericht zur Landtagswahl am 19. September 2004
– vorläufige Ergebnisse [09/04]**

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich/Redaktion: Dr. Josef Fischer
Gestaltung: Kathrin Siegert, Nanette Wilker
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt
Redaktionsschluss: 20. September 2004

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus, Zimmer 228

Statistischer
Auskunftsdienst: Fon: (0341) 123 2847
Fax: (0341) 123 2845

Internet: www.leipzig.de/statistik
www.leipzig.de/wahlen
E-Mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Gebühr: 5,- EUR (zuzüglich Versandkosten)

Zeichenerklärung:

- = ohne Wahlvorschlag bzw. Bewerber
- x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden

Inhalt

	SEITE
Einleitung.....	3
Vorläufige Leipziger Ergebnisse	9
Grafische Ergebnisdarstellung	14
Vorläufige Ergebnisse für Sachsen und ausgewählte Städte	23
Stimmzettelmuster.....	29

Aus dem Inhalt

Am 19. September 2004 wurde im Freistaat Sachsen der 4. Sächsische Landtag gewählt. Von den 60 Wahlkreisen entfielen knapp sieben auf die Stadt Leipzig, nämlich die Wahlkreise 25 bis 31 bzw. Leipzig 1 bis Leipzig 7. Zum Wahlkreis 31 Leipzig 7 gehörten aus dem Landkreis Delitzsch auch Schkeuditz, Rackwitz (ohne Gemeindeteil Zschortau) und Taucha.

Die Wahlbeteiligung die 1999 in Leipzig bei 54,8 % und in Sachsen bei 61,1 % gelegen hatte, veränderte sich in der Stadt Leipzig positiv auf 55,1 % und negativ im Freistaat auf 59,6 %.

Auf Basis der vorläufigen Ergebnisse werden im neuen Landtag 124 Abgeordnete vertreten sein, davon 55 der CDU, 31 der PDS, 13 der SPD, 6 der GRÜNEN, 12 der NPD und 7 der FDP.

Die CDU, die 1999 alle Direktmandate errungen hatte, war auch 2004 wieder mit Abstand die stärkste Partei. Sie erreichte aber die absolute Mehrheit diesmal bei weitem nicht und musste starke Verluste verzeichnen. Sie erreichte auch nicht mehr alle Direktmandate, immerhin aber 55 von 60.

Die PDS konnte sich gegenüber 1999 etwas steigern. In Leipzig schnitt sie noch besser ab als in Sachsen. Sie errang 2004 erstmals 4 Direktmandate.

Die SPD erreichte in Leipzig ein Direktmandat und erzielte hier deutlich höhere Werte als in Sachsen, wo sie ihren bescheidenen Stimmenanteil nicht halten konnte.

Die Ergebnisse der GRÜNEN waren in Stadt und Land sehr heterogen. In Leipzig schnitt sie klar besser ab als in Sachsen, schaffte aber ebenfalls den Sprung in den Landtag.

Die NPD konnte ihr Ergebnis von 1999 klar verbessern, wobei zu berücksichtigen ist, dass es 2004 keine REP-Landesliste gab. In Sachsen lag ihr Stimmenanteil deutlich über dem in Leipzig. Ihr Listenstimmenanteil war fast so hoch wie der der SPD.

Die FDP bestätigte ihren Aufwärtstrend von der Europawahl im Juni 2004. Sie erreichte in Sachsen einen höheren Stimmenanteil als in Leipzig. Auch sie ist im Landtag vertreten.

Die sonstigen Parteien erzielten in Leipzig und in Sachsen jeweils unter 2 % der Listenstimmen. Ihr Anteil war in Leipzig und Sachsen bei reichlich 5 % gleich.

Exkurs nach Brandenburg

Der Reigen der Herbstwahlen 2004 wurde mit der Landtagswahl im Saarland am 5. September eröffnet, er wird mit den Kommunalwahlen am 26. September in Nordrhein-Westfalen abgeschlossen. Wie im Freistaat Sachsen fanden auch im Land Brandenburg am 19. September 2004 Landtagswahlen statt. Dies ist Anlass, diese Wahlen hier kurz zu beleuchten.

In der Regel dominierten bei den Wahlen der vergangenen Jahre in Brandenburg die SPD vor CDU und PDS. Die Kommunalwahlen vom Oktober 2003 und auch die Europawahl vom Juni 2004 ergaben jedoch völlig andere Konstellationen, so dass man dem Ergebnis der Landtagswahl auch im Hinblick auf die im bisherigen Landtag vertretene DVU mit Spannung entgegen sah.

Wahlen im Land Brandenburg seit 1994

	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	PDS	DVU	GRÜNE	FDP	Sonstige
			Stimmenanteil in % (bei LW und BW Zweitstimmenanteil)						
LW 11.09.94	1 933 680	56,3	54,1	18,7	18,7	x	2,9	2,2	3,3
BW 16.10.94	1 934 963	71,5	45,1	28,1	19,3	x	2,9	2,6	2,0
BW 27.09.98	2 032 303	78,1	43,5	20,8	20,3	2,7	3,6	2,9	6,2
KW 27.09.98	2 036 423	77,9	39,0	21,4	21,6	x	4,1	4,1	9,7
EW 13.06.99	2 051 960	30,0	31,6	29,1	25,8	x	3,3	2,3	8,0
LW 05.09.99	2 056 834	54,3	39,3	26,6	23,3	5,3	1,9	1,9	1,7
BW 22.09.02	2 101 025	73,7	46,4	22,3	17,2	x	4,5	5,8	3,8
KW 26.10.03	2 111 925	45,8	23,5	27,8	21,3	1,0	4,2	6,3	15,8
EW 13.06.04	2 115 546	26,9	20,5	24,0	30,9	x	7,8	4,7	12,1

Quelle: Landeswahlleiter Brandenburg, Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Das Landeswahlrecht in Brandenburg ähnelt dem in Sachsen, wo jeder Wähler zwei Stimmen hat, eine für einen Direktbewerber und eine für eine Partei. Es wird in 44 Wahlkreisen gewählt und es gibt ohne Zusatzmandate 88 Landtagsitze.

Im bisherigen Landtag mit 89 Sitzen war die Verteilung der Mandate wie folgt: SPD 37 Sitze, CDU 25 Sitze, PDS 22 Sitze, DVU 5 Sitze.

Zur Landtagswahl 2004 waren 15 Parteien und politische Vereinigungen zugelassen worden, denen die Wähler ihre Zweitstimme geben konnten.

Das vorläufige Wahlergebnis ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Die Sitzverteilung im neuen Landtag des Landes Brandenburg errechnet sich daraus wie folgt: SPD 33 Sitze, PDS 29 Sitze, CDU 20 Sitze und DVU 6 Sitze.

Ergebnis der Landtagswahl im Land Brandenburg am 19. September 2004

	Erststimmen		Zweitstimmen		Veränderung zu 1999 in %-Punkten
	absolut	%	absolut	%	
Wahlberechtigte	2 109 227	x	2 109 227	x	x
Wähler	1 194 407	56,6	1 194 407	56,6	2,3
ungültige Stimmen	34 759	2,9	25 402	2,1	0,8
gültige Stimmen	1 159 648	97,1	1 169 005	97,9	-0,8
davon					
SPD	331 573	28,6	372 956	31,9	-7,4
CDU	259 968	22,4	227 036	19,4	-7,1
PDS	372 380	32,1	326 922	28,0	4,7
DVU	-	-	71 003	6,1	0,8
GRÜNE	47 587	4,1	42 107	3,6	1,7
FDP	55 526	4,8	38 887	3,3	1,4
Sonstige	92 614	8,0	90 094	7,7	6,0

Quelle: Landeswahlleiter Brandenburg, Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Einleitung

Nachdem am 13. Juni 2004 bereits die Europawahl und in Sachsen die Kommunalwahlen stattfanden, wurde am 19. September 2004 bei in Leipzig zunächst wolkenlosem, ab Nachmittag bewölktem Himmel und Tageshöchsttemperaturen von 22°C erneut gewählt, diesmal der 4. Sächsische Landtag mit seinen in der Regel 120 Abgeordneten. In sieben Gemeinden Sachsens gab es auch Bürgermeisterwahlen.

Die Landtagswahl wurde in 60 Wahlkreisen durchgeführt, in jedem Wahlkreis erhielt der Direktbewerber mit den meisten Stimmen ein Direktmandat. Die anderen 60 Abgeordneten wurden über die 13 zur Wahl stehenden Landeslisten ermittelt.

Die Stadt Leipzig war in die sieben Wahlkreise 25 Leipzig 1 bis 31 Leipzig 7 untergliedert, wobei dem Wahlkreis 31 auch die zum Landkreis Delitzsch gehörenden Städte Schkeuditz und Taucha sowie die Gemeinde Rackwitz ohne den Gemeindeteil Zschortau zugeordnet waren.

Leipzig war wieder in 300 Wahlbezirke unterteilt. Die Briefwahlauszählung erfolgte wie schon zu den Juni-Wahlen in der Sportmittelschule, Max-Planck-Straße 1-3, diesmal jedoch mit 57 Briefwahlvorständen (für über 70 Briefwahlbezirke), da für die drei Nachbargemeinden jeweils ein zusätzlicher Briefwahlbezirk eingerichtet wurde. Im Regelfall waren die Wahlvorstände mit sieben Personen, die Briefwahlvorstände meist mit sechs Personen besetzt. Das sind mit Reserve rund 2 600 Wahlvorstandsmitglieder, die am Wahltag ehrenamtlich in Leipzig zum Einsatz kamen. Die Wahlvorsteher, deren Stellvertreter sowie die Schriftführer, also über 1 000 Personen, wurden vor ihrem Einsatz von Mitarbeitern des Amtes für Statistik und Wahlen geschult und mit eigens erarbeitetem Material ausgestattet.

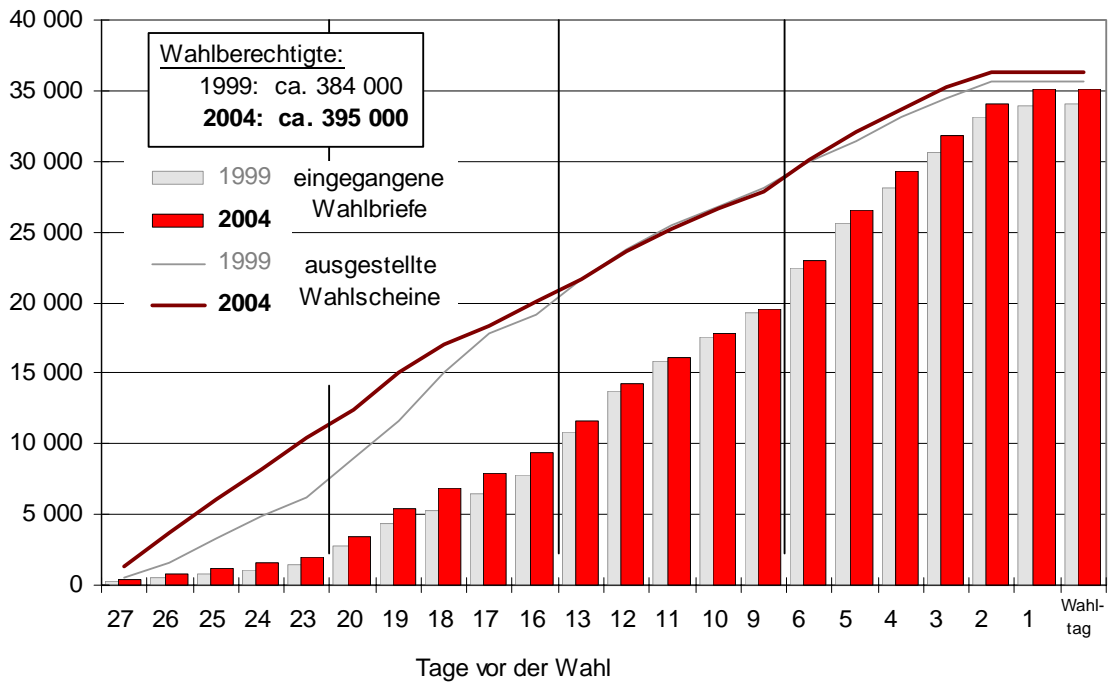
Für jeden der sieben Wahlkreise gab es unterschiedliche Stimmzettel, die weiß waren und das Format DIN A4 hatten. Da es in jedem Wahlkreis Wahlbezirke mit repräsentativer Wahlstatistik gab, mussten je zehn Sonderformen des Stimmzettels hergestellt werden mit einem Zusatzaufdruck für das Geschlecht bzw. eine von fünf Altersklassen. Das waren elf Stimmzettelformen pro Wahlkreis und insgesamt 77 Stimmzettelarten in Leipzig. Bei der Briefwahl kamen repräsentative Stimmzettel im Gegensatz zur Europawahl nicht zum Einsatz. Dennoch bedurfte es bei der Zuordnung der Stimmzettel zu den Wahlbezirken höchster Aufmerksamkeit.

Am 23. Juli 2004 hatte der gemeinsame Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 25 bis 31 über die Zulassung der Direktbewerber für diese Wahlkreise beraten, wobei die Bewerber der PDS für die Wahlkreise 28 und 31 wegen fehlender Unterlagen zurückgewiesen wurden. Der Widerspruch gegen diese Zurückweisung der beiden PDS-Direktbewerber wurde am 29. Juli 2004 vom Landeswahlausschuss zurückgewiesen. Auch eine nachfolgende Intervention beim Sächsischen Verfassungsgerichtshof führte gemäß dessen Beschluss vom 10. August 2004 nicht zur nachträglichen Zulassung.

Die zugelassenen Bewerber sind im nachfolgenden Abschnitt aufgeführt. Dort stehen ebenfalls die am 23. Juli 2004 vom Landeswahlausschuss zugelassenen 13 Landeslisten mit ihren Bewerbern.

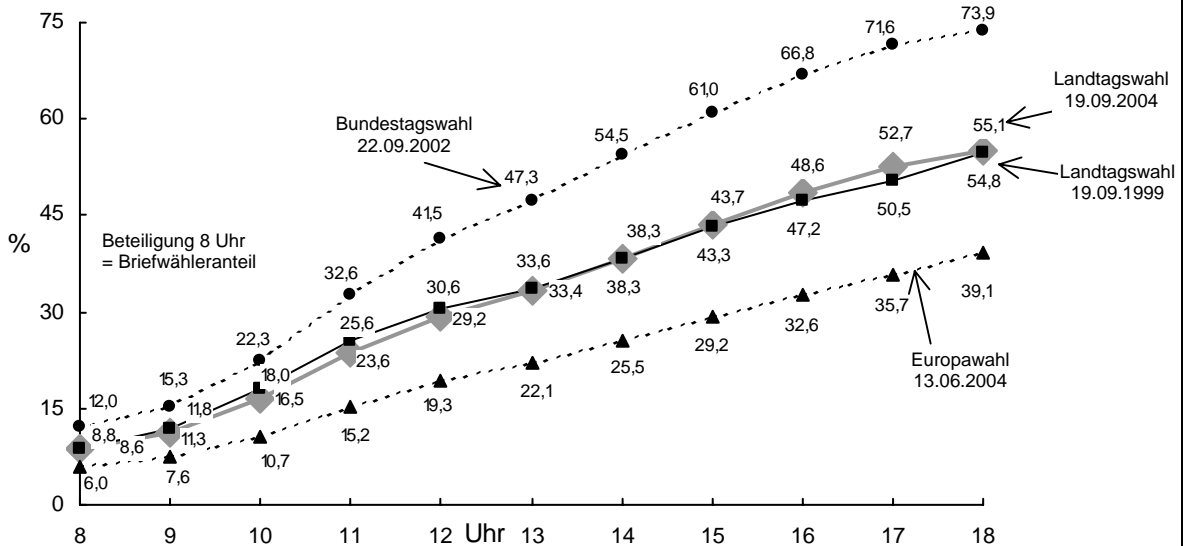
Die Briefwahl begann in Leipzig für die Landtagswahl am 23. August 2004. Die Briefwahlstelle war erneut im Neuen Rathaus, Eingang Lotterstraße, eingerichtet und damit auch für Rollstuhlfahrer zugänglich. Wie stark die Möglichkeit der Briefwahl genutzt wurde, ist im Vergleich zur vorangegangenen Landtagswahl in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Nach einem Schnellstart (wegen der zeitigen Versendung der Wahlbenachrichtigungen und der Möglichkeit der Antragstellung per E-Mail) gab es etwa zehn Tage eine relative Flaute bei der Beantragung, die jedoch eine Woche vor der Wahl in einem beachtlichen Endspurt überging.

Ausgestellte Wahlscheine und eingegangene Wahlbriefe in Leipzig



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Entwicklung der Wahlbeteiligung im Tagesverlauf (einschließlich Briefwähler)



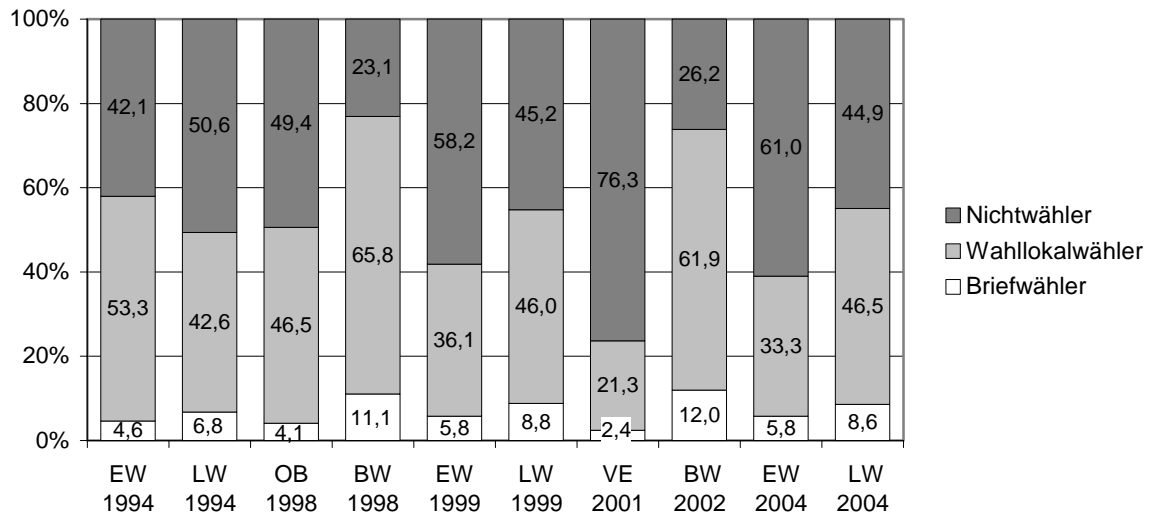
Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Die obige Grafik zeigt unter Einbeziehung der Briefwähler die Wahlbeteiligung im Tagesverlauf im Vergleich zu vorangegangenen Wahlen.

Die Grafik auf der Folgeseite zeigt eine relative Konstanz des Briefwähleranteils. Sie zeigt andererseits schon zum zweiten Mal bei Landtagswahlen in Leipzig einen, wenn auch schwachen Anstieg der Wahlbeteiligung.

Es bedeuten nachfolgend: EW Europawahl (gemeinsam mit Stadtratswahl und 1994 auch mit Oberbürgermeisterwahl), LW Landtagswahl, OB Oberbürgermeisterwahl (1. Wahlgang), BW Bundestagswahl, VE Volksentscheid (zu Sparkassen).

Entwicklung der Wahlbeteiligung und des Briefwähleranteils in Leipzig bei ausgewählten Wahlen seit 1994



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

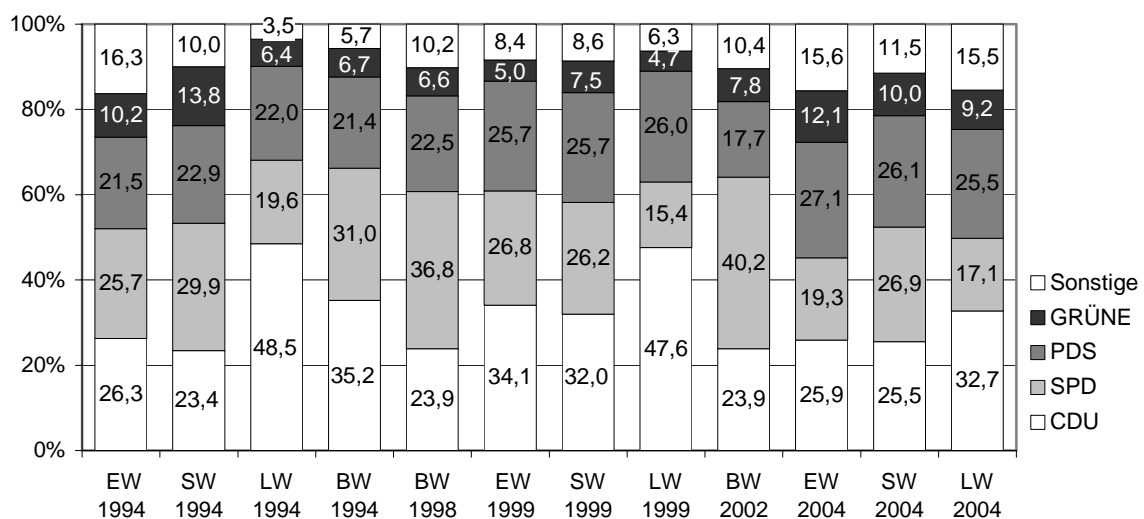
Die Stimmenanteile waren in Leipzig je nach Wahl sehr heterogen. Bei früheren Wahlen dominierte die CDU oder die SPD und zur Europawahl 2004 die PDS. Auch die GRÜNEN erlebten (1994: Stadtratswahl 13,8%, Landtagswahl 6,4%) Höhen und Tiefen wie auch manche unter den Sonstigen zusammengefasste Partei.

In Leipzig spielten stets auch die konkreten Bewerber und Spitzenkandidaten eine wichtige Rolle für die Wahlentscheidung. Weiter war die politische Großwetterlage in der Bundesrepublik von Bedeutung selbst bei Kommunal- und Landtagswahlen.

Immerhin konnte man vor der Landtagswahl 2004 davon ausgehen, dass die CDU weiterhin in Sachsen und auch in Leipzig dominiert. Fraglich war die Höhe des Stimmenanteils und das Abschneiden der anderen Parteien.

Prognosen auf Grund diverser Umfragen im Vorfeld der Landtagswahl 2004 waren unsicher, ließen einige Fragen offen und versprachen viel Spannung.

Entwicklung der Stimmenanteile in Leipzig bei ausgewählten Wahlen seit 1994 (Zweitstimmen bei Bundestagswahl, Listenstimmen bei Landtagswahl)



Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Leipziger Direktbewerber und Landeslisten der Parteien

Am 23.07.2004 kamen in Sachsen sowohl der Landeswahlausschuss als auch alle Kreiswahlausschüsse zur Beschlussfassung über die Wahlvorschläge zusammen.

Die vom Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 25 Leipzig 1 bis 31 Leipzig 7 bestätigten 47 Direktbewerber sind nachfolgend aufgeführt. Die Angaben umfassen: Familienname, Vorname; Geburtsjahr; Beruf oder Stand; Wohnort; die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort.

Direktbewerber

Wahlkreis 25

Clemen, Robert; 1967; Landtagsabgeordneter, Diplommusiker; Leipzig; CDU

Tippach, Steffen; 1967; Landtagsabgeordneter; Leipzig; PDS

Lässig, Ronald; 1968; Journalist; Leipzig; SPD

Quester, Roland; 1965; Leiter Umweltbibliothek; Leipzig; GRÜNE

Herrmann, Helmut; 1934; Rentner; Leipzig; NPD

Dr. Keßler, Georg Ulrich; 1961; Rechtsanwalt; Leipzig; FDP

Blaßkiewitz, Helmuth; 1947; Diplombetriebswirt (FH); Leipzig; Die Parteilosen ...

Wahlkreis 26 Leipzig 2

Schmidt, Jutta; 1943; Landtagsabgeordnete; Leipzig; CDU

Dr. Külow, Volker; 1960; Historiker; Leipzig; PDS

Borriss, Gernot; 1965; Historiker; Leipzig; SPD

Vieczn, Gerda; 1944; Geschäftsführerin; Leipzig; GRÜNE

Schön, Jürgen; 1948; Angestellter; Leipzig; NPD

Beyer, Olaf; 1967; Rechtsanwalt; Leipzig; FDP

Werner, Karsten; 1984; Student; Leipzig; BüSo

Poppe, Kathy; 1975; Diplomingenieur (FH) Bau; Leipzig; Die Parteilosen ...

Wahlkreis 27 Leipzig 3

Neuwirth, Michaela; 1959; Industriekauffrau (IHK); Leipzig; CDU

Dr. Pellmann, Dietmar; 1950; Historiker, Landtagsabgeordneter; Leipzig; PDS

Weihnert, Margit; 1953; Landtagsabgeordnete; Leipzig; SPD

Dr. Kasek, Leonhard; 1950; freiberuflicher Soziologe; Leipzig; GRÜNE

Pühse, Jens; 1972; Verlagsangestellter; Leipzig; NPD

Krahmer, Holger; 1970; Bankkaufmann; Leipzig; FDP

Obser, Karl-Heinz; 1947; Diplomingenieur Elektrotechnik; Leipzig; DSU

Grüner, Mario; 1975; Justitiar; Leipzig; Die Parteilosen ...

Wahlkreis 28 Leipzig 4

Clauß, Christine; 1950; Landtagsabgeordnete; Leipzig; CDU

Hatzsch, Gunther; 1941; Landtagsabgeordneter; Leipzig; SPD

Kreff, Katharina; 1978; Studentin; Leipzig; GRÜNE

Morlok, Sven; 1962; Geschäftsführer; Leipzig; FDP

Dr.-Ing. Krägelin, Lothar; 1938; Diplomingenieur (TU); Leipzig; Die Parteilosen ...

Wahlkreis 29 Leipzig 5

Pohle, Ronald; 1960; Kaufmann; Leipzig; CDU

Dr. Höll, Barbara; 1957; Diplomphilosophin; Leipzig; PDS

Prof. Dr. Weiss, Cornelius; 1933; Landtagsabgeordneter; Leipzig; SPD

Kölsch, Michael; 1958; Diplomingenieur Architekt; Leipzig; GRÜNE

Petzold, Winfried; 1943; Kaufmann; Mutzschen; NPD

Freyer, Ronny; 1981; Versicherungskaufmann; Groitzsch; FDP

Wahlkreis 30 Leipzig 6

Albrecht, Uwe; 1957; Landtagsabgeordneter; Borsdorf; CDU

Falken, Cornelia; 1956; Lehrerin; Leipzig; PDS

Becker, Hans-Dieter; 1951; Diplomwirtschaftler; Leipzig; SPD

Weichert, Michael J.; 1953; Projektleiter; Leipzig; GRÜNE

Schleinitz, Bernd; 1947; Schlosser; Leipzig; NPD

Dr. Lingk, Wolfgang; 1943; Unternehmensberater; Leipzig; FDP

Butter, Manfred; 1954; Diplomingenieur (FH); Leipzig; Die Parteilosen ...

Wahlkreis 31 Leipzig 7

Seidel, Rolf; 1953; Diplomingenieur-Pädagoge; Leipzig; CDU

Bonneß, Bernd; 1947; Bankfachwirt; Leipzig; SPD

Markurt, Torsten; 1962; Architekt; Leipzig; GRÜNE

Janßen, Cornelius; 1965; Diplomkaufmann; Leipzig; FDP

Prof. Dr. Kern, Bernd-Rüdiger; 1949; Universitätsprofessor; Taucha; DSU

Kunath, Jürgen; 1951; Diplomingenieurökonom; Leipzig; Die Parteilosen ...

Der Landeswahlausschuss bestätigte die Landeslisten von 13 Parteien mit 369 Bewerbern. Die unten stehenden Angaben umfassen die Parteienamen samt Kurzbezeichnung sowie nachfolgend die Listenplätze und Namen der Listenbewerber.

Landeslisten

Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

1 Prof. Dr. Milbradt; **2** Dr. Hähle; **3** Orosz; **4** Iltgen; **5** Winkler; **6** Clauß; **7** Prof. Mannsfeld; **8** Matthes; **9** Piwarz; **10** Henke; **11** Dr. Ing. Metz; **12** Albrecht; **13** de Haas; **14** Pietzsch; **15** Sandig; **16** Fischer; **17** Colditz; **18** Schimpff; **19** Clemen; **20** Schiemann; **21** Kupfer; **22** Petzold; **23** Leroff; **24** Bandmann; **25** Windisch; **26** Schowtka; **27** Markert; **28** Schmidt; **29** Dr. Wöller; **30** Landgraf; **31** Nicolaus; **32** Götzl; **33** Hartmann; **34** Pfeiffer; **35** Braun; **36** Voigt; **37** Springer; **38** Lehmann; **39** Dr. Sickert; **40** Spielvogel; **41** Kluge; **42** Böttger; **43** Fiedler; **44** Hamburger; **45** Decker; **46** Einsle; **47** Vehse; **48** Dr. Schubert; **49** Dietzschold; **50** Tittmann; **51** Rühle; **52** Postrach; **53** Neudeck; **54** Grahl; **55** Haßler; **56** Seifert; **57** von Carlowitz; **58** Seyfert; **59** Plotzki; **60** Dr. Schiefer; **61** Müller; **62** Lehner; **63** Thiemig; **64** Schoepe; **65** Bachmann; **66** Bienst; **67** Callies; **68** Otto; **69** Dr. Schultz; **70** Reitner; **71** Krahe; **72** Kropfgans; **73** Paulick; **74** Seifert; **75** Haas; **76** von Raven; **77** Hirche; **78** Grapatin; **79** May; **80** Müller; **81** Kannenberg; **82** Reichel; **83** Voigt; **84** Krause; **85** Schwalbe; **86** Mann; **87** Fender; **88** Rost; **89** Reichardt; **90** Welz; **91** Schmidt; **92** Graf; **93** Groß; **94** Vollhardt; **95** von Birgelen; **96** Langner; **97** Adam; **98** Weißbach; **99** von der Mühlen; **100** Lorentz; **101** Werner; **102** Richter; **103** Haustein; **104** Hofmann; **105** Dr. Stein

Partei des Demokratischen Sozialismus PDS

1 Prof. Dr. Porsch; **2** Dr. Ernst; **3** Kipping; **4** Dr. Hahn; **5** Falken; **6** Bartl; **7** Roth; **8** Weckeßer; **9** Simon; **10** Dr. Pellmann; **11** Kagelmann; **12** Dr. Friedrich; **13** Altmann; **14** Neubert; **15** Lay; **16** Zais; **17** Mattern; **18** Dr. Külow; **19** Schulz; **20** Tischendorf; **21** Bonk; **22** Gebhardt; **23** Köditz; **24** Wehner; **25** Dr. Höll; **26** Scheel; **27** Klinger; **28** Hilker; **29** Werner; **30** Kosel; **31** Dr. Runge; **32** Fröhlich; **33** Lauterbach; **34** Schultze; **35** Hertlein; **36** Leutert; **37** Zehrfeld; **38** Tippach; **39** Schiwatschew; **40** Rump; **41** Lässig; **42** Muskulus; **43** Teubner; **44** Dr. Willnow; **45** Meiwald; **46** Eißler; **47** Dr. Bretschneider; **48** Herrmann; **49** Gläß; **50** Kotissek; **51** Salzwedel; **52** Jahn; **53** Mai; **54** Kolbusa; **55** Klarner; **56** Hinz; **57** Mrasek; **58** Schollbach; **59** Schinkitz; **60** Bruns

Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

1 Jurk; 2 Dulig; 3 Dr. Schwarz; 4 Prof. Dr. Weiss; 5 Gerlach; 6 Dr. Raatz; 7 Nolle; 8 Weihert; 9 Pecher; 10 Bräunig; 11 Dr. Deicke; 12 Brangs; 13 Fritsch; 14 Brückom; 15 Maus; 16 Mägel; 17 Neubert; 18 Bunse; 19 Gansauer; 20 Borriss; 21 Klaer; 22 Dr. Stadler; 23 Schulmeyer; 24 Müller; 25 Albrecht; 26 Gäbler; 27 Kosfeld; 28 Grafe; 29 Huster; 30 Rudolph; 31 Görsch; 32 Kluge; 33 Lange; 34 Becker; 35 Wagner; 36 Flach; 37 Dr. Leonhardt; 38 Teichmann; 39 Vits; 40 Glaser; 41 Klein; 42 Schülke; 43 Hadank; 44 Dr. Keller; 45 Bonneß; 46 Kutschki; 47 Palme; 48 Dietrich; 49 Redlich; 50 Krause; 51 Lindner; 52 Dr. Wilczek; 53 Deuchler; 54 Damaschke; 55 Rableski; 56 Farag; 57 Lässig

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE

1 Hermenau; 2 Dr. Gerstenberg; 3 Günther-Schmidt; 4 Weichert; 5 Herrmann; 6 Lichdi; 7 Koch; 8 Krüger; 9 Scheller; 10 Littmann; 11 Glanz; 12 Zschocke; 13 Krefft; 14 Landmann; 15 Wehlitz; 16 Reinhold; 17 Vienez; 18 Bockelmann; 19 Kühn; 20 Warschau

Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD

1 Apfel; 2 Petzold; 3 Dr. med. Müller; 4 Schüßler; 5 Baier; 6 Schmidt; 7 Delle; 8 Leichsenring; 9 Menzel; 10 Schön; 11 Paul; 12 Gansel; 13 Despang; 14 Klose; 15 Krumpholz

Freie Demokratische Partei FDP

1 Zastrow; 2 Herbst; 3 Morlok; 4 Schütz; 5 Günther; 6 Dr. Schmalfuß; 7 Dr. Martens; 8 Arndt; 9 Karabinski; 10 Mansfeld; 11 Dr. Hinrichs; 12 Meyer; 13 Mücke; 14 Bellmann; 15 Heselich; 16 Felber; 17 Fischer-Schäfer; 18 Bläsner; 19 Dr. Schuster; 20 Käppel; 21 Röpke; 22 Gutjahr-Löser; 23 Bergs; 24 Gerbeth; 25 Rummel; 26 Bergmann; 27 Böttcher; 28 Neumann; 29 Teske; 30 Baum; 31 Dr. Lingk; 32 Osbahr; 33 Görler; 34 Dr. Stieler; 35 Beyer; 36 Janßen; 37 Menzer; 38 Dr. Meyer-Götz; 39 Krabbe; 40 Dr. Thränert; 41 Schreiber; 42 Bonk; 43 Fellendorf; 44 Möller; 45 Steuer; 46 Hermann; 47 Dittrich

Deutsche Soziale Union DSU

1 Rink; 2 Petzold; 3 Obser; 4 Lupart; 5 Müller; 6 Schatzberg; 7 Kramm; 8 Diesener; 9 Schröder; 10 Rux

Partei Bibeltreuer Christen PBC

1 Bukschat; 2 Steffes; 3 Stein; 4 Gambert; 5 Knietzsch; 6 Herrmann-Türpe; 7 Eitler; 8 Lamowski; 9 Palten; 10 Köhler

DIE GRAUEN – Graue Panther GRAUE

1 Dr. Sturm; 2 Hennig; 3 Liebig; 4 Lohr; 5 Freiberg

Bürgerrechtsbewegung Solidarität BüSo

1 Rottmair; 2 Ducke; 3 Gründler; 4 Kühr; 5 Rank; 6 Geisendörfer; 7 Galle; 8 Werner; 9 Koppen; 10 Kästner; 11 Kozok; 12 Hultsch; 13 John; 14 Herbig; 15 Leibelt; 16 Leibelt; 17 Leitner; 18 Knauthe; 19 Leitner; 20 Stoll; 21 Krebs; 22 Fickert; 23 Bunge; 24 Gründler; 25 Schönfelder; 26 Schlüter

Aufbruch für Bürgerrechte; Freiheit und Gesundheit AUFBRUCH

1 Haupt; 2 Böhning; 3 Thiers; 4 Korte; 5 Steglich; 6 Lobe; 7 Pläschke

Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit DGG

1 Philipp; 2 Ritter; 3 Liebchen; 4 Seidenglanz; 5 Schmalzer

Mensch Umwelt Tierschutz Die Tierschutzpartei

1 Hantzsch; 2 Matzick

Vorläufige Leipziger Ergebnisse

Die Wahlbeteiligung konnte 2004 in Leipzig mit 55,1 % gegenüber 1999 mit 54,8 % leicht gesteigert werden. Sie lag deutlich über dem Wert von 1994 (49,4 %).

Wie bei den vorangegangenen Landtagswahlen erreichte die CDU auch 2004 in Leipzig mit 32,7 % die mit Abstand meisten Listenstimmen. Ihren Stimmenanteil von 1999 mit 47,6 % erreichte sie aber bei weitem nicht.

Die PDS behauptete sich mit einem leichten Verlust bei den Listenstimmen und einem Anteil von 25,5 %. 1999 hatte sie 26,0 %.

Die SPD konnte das mit 15,4 % relativ schwache Ergebnis von 1999 leicht verbessern und kam dieses Mal auf 17,1 %.

Die GRÜNEN erreichten in Leipzig statt ehemals 4,7 % mit 9,2 % ein gutes Ergebnis, der Stimmenanteil konnte fast verdoppelt werden.

Die NPD (1999: 1,1 %) erreichte mit 5,6 % diesmal auch in Leipzig deutlich mehr Listenstimmen und konnte ihren Anteil auf das Fünffache erhöhen.

Auch die FDP (1999: 1,0 %) konnte als kleinere Partei mit 4,7 % ihren Anteil an Listenstimmen wesentlich verbessern, blieb hier aber auf Rang 6.

Die sonstigen sieben Parteien blieben bezogen auf die Listenstimmen in Leipzig jeweils unter 2 %. Das beste Ergebnis unter den Sonstigen erzielte Die Tierschutzpartei mit 1,9 %. Auch die GRAUEN kamen mit 1,2 % einen beachtlichen Wert.

CDU, NPD und FDP haben einen höheren Anteil an Urnenwählern. Bei PDS, SPD und GRÜNEN ist der Briefwähleranteil erhöht. Bei SPD und FDP überrascht das.

Listenstimmen der Stadt Leipzig zur Landtagswahl 2004

	Listenstimmen		darunter			
	Stadt Leipzig		Wahllokalwähler		Briefwähler	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	395251	x	x	x	x	x
Wähler	217896	55,1	183442	x	34454	x
ungültige Stimmen	3247	1,5	2985	1,6	262	0,8
gültige Stimmen	214649	98,5	180457	98,4	34192	99,2
davon:						
CDU	70238	32,7	59491	33,0	10747	31,4
PDS	54838	25,5	45693	25,3	9145	26,7
SPD	36664	17,1	30175	16,7	6489	19,0
GRÜNE	19843	9,2	15857	8,8	3986	11,7
NPD	11957	5,6	10972	6,1	985	2,9
FDP	10123	4,7	8851	4,9	1272	3,7
DSU	822	0,4	721	0,4	101	0,3
PBC	702	0,3	607	0,3	95	0,3
GRAUE	2479	1,2	1987	1,1	492	1,4
BüSo	1139	0,5	986	0,5	153	0,4
AUFBRUCH	1129	0,5	963	0,5	166	0,5
DGG	615	0,3	521	0,3	94	0,3
Die Tierschutzpartei	4100	1,9	3633	2	467	1,4

In der oberen Tabelle sind ausschließlich die Ergebnisse der Stadt Leipzig dargestellt. Bei der nachfolgenden Ergebnisdarstellung für die Wahlkreise ist zu beachten, dass zum Wahlkreis 31 zusätzlich auch Schkeuditz, Rackwitz (ohne Gemeineteil Zschortau) und Taucha gehören. Die Addition der Wahlkreisergebnisse führt also nicht zu den Werten der obigen Tabelle, bei den Absolutzahlen ergibt die Addition höhere Werte.

Den Großteil an Direktstimmen erhielten die Bewerber von CDU, mit Abstand gefolgt von PDS und SPD. Bei der Bewertung ist aber zu beachten, dass CDU, SPD,

GRÜNE und FDP Direktbewerber in allen sieben Leipziger Wahlkreisen hatten. PDS und NPD hatten in je fünf, die DSU hatte in zwei, BüSo nur in einem Leipziger Wahlkreis Bewerber um ein Direktmandat. Fünf Parteien hatten keinen Direktbewerber. Es gab weitere sechs Direktbewerber unter dem gleichen Kennwort „Die Parteilosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB“ jeweils in einem anderen Wahlkreis.

Die CDU hatte 1999 in Leipzig alle Direktmandate, außer in einem Wahlkreis (entspricht grob heutigem Wahlkreis 27) mit großem Abstand gewonnen. Sie trat 2004 in fünf Wahlkreisen wieder mit den Siegern der Direktmandate von damals an, in den Wahlkreisen 27 und 29 jedoch mit neuen Bewerbern. Sollte sich das knappe Ergebnis im Wahlkreis 29 bestätigen, erreichte sie diesmal aber nur vier der sieben Leipziger Direktmandate, zwei erhielt die PDS und eines die SPD. Zumindest das PDS-Direktmandat im Wahlkreis 29 und das SPD-Mandat überraschen.

Direktstimmen für die Wahlkreise 25, 26, 27, 28, 29, 30 und 31 zur Landtagswahl 2004

Wahlkreis 25			Wahlkreis 26			Wahlkreis 27		
	abs.	%		abs.	%		abs.	%
Wahlberechtigte	61574	x	Wahlberechtigte	64407	x	Wahlberechtigte	57939	x
Wähler	36770	59,7	Wähler	33520	52,0	Wähler	30738	53,1
ungültige Stimmen	626	1,7	ungültige Stimmen	651	1,9	ungültige Stimmen	633	2,1
gültige Stimmen	36144	98,3	gültige Stimmen	32869	98,1	gültige Stimmen	30105	97,9
davon:			davon:			davon:		
Clemen (CDU)	10258	28,4	Schmidt (CDU)	9900	30,1	Neuwirth (CDU)	8801	29,2
Tippach (PDS)	9238	25,6	Dr. Külow (PDS)	8441	25,7	Dr. Pellmann (PDS)	9846	32,7
Lässig (SPD)	7712	21,3	Borriss (SPD)	6007	18,3	Weihnert (SPD)	5393	17,9
Quester (GRÜNE)	4944	13,7	Vieczenz (GRÜNE)	3441	10,5	Dr. Kasek (GRÜNE)	1712	5,7
Herrmann (NPD)	1563	4,3	Schön (NPD)	2063	6,3	Pühse (NPD)	1906	6,3
Dr. Keßler (FDP)	1917	5,3	Beyer (FDP)	1786	5,4	Krahmer (FDP)	1517	5,0
Blaßkiewitz (PLB)	512	1,4	Werner (BüSo)	607	1,8	Obser (DSU)	504	1,7
			Poppe (PLB)	624	1,9	Grüner (PLB)	426	1,4

Wahlkreis 28			Wahlkreis 29			Wahlkreis 30		
	abs.	%		abs.	%		abs.	%
Wahlberechtigte	68658	x	Wahlberechtigte	56542	x	Wahlberechtigte	59674	x
Wähler	38630	56,3	Wähler	29469	52,1	Wähler	32931	55,2
ungültige Stimmen	3015	7,8	ungültige Stimmen	645	2,2	ungültige Stimmen	546	1,7
gültige Stimmen	35615	92,2	gültige Stimmen	28824	97,8	gültige Stimmen	32385	98,3
davon:			davon:			davon:		
Clauß (CDU)	11407	32,0	Pohle (CDU)	8939	31,0	Albrecht (CDU)	10231	31,6
Hatzsch (SPD)	12081	33,9	Dr. Höll (PDS)	8958	31,1	Falken (PDS)	8761	27,1
Kreff (GRÜNE)	6050	17,0	Prof. Dr. Weiss (SPD)	5803	20,1	Becker (SPD)	6091	18,8
Morlok (FDP)	3183	8,9	Kölsch (GRÜNE)	1674	5,8	Weichert (GRÜNE)	3195	9,9
Dr.-Ing. Krägelin (PLB)	2894	8,1	Petzold (NPD)	2037	7,1	Schleinitz (NPD)	1825	5,6
			Freyer (FDP)	1413	4,9	Dr. Lingk (FDP)	1755	5,4
						Butter (PLB)	527	1,6

Wahlkreis 31		
	abs.	%
Wahlberechtigte	56480	x
Wähler	32067	56,8
ungültige Stimmen	1824	5,7
gültige Stimmen	30243	94,3
davon:		
Seidel (CDU)	13954	46,1
Bonneß (SPD)	6399	21,2
Markurt (GRÜNE)	3475	11,5
Janßen (FDP)	2825	9,3
Prof. Dr. Kern (DSU)	1811	6,0
Kunath (PLB)	1779	5,9

Die Direktmandate für den 4. Sächsischen Landtag errangen somit:

- Wahlkreis 25 Robert Clemen, CDU
- Wahlkreis 26 Jutta Schmidt, CDU
- Wahlkreis 27 Dr. Dietmar Pellmann, PDS
- Wahlkreis 28 Gunther Hatzsch, SPD
- Wahlkreis 29 Dr. Barbara Höll, PDS
- Wahlkreis 30 Uwe Albrecht, CDU
- Wahlkreis 31 Rolf Seidel, CDU

Die Anteile an Direktstimmen schwanken von Wahlkreis zu Wahlkreis aufgrund der unterschiedlichen Bewerber aber auch wegen der unterschiedlichen Bewerberzahlen (fünf im Wahlkreis 28 aber je acht in den Wahlkreisen 26 und 27) und der unterschiedlich vertretenen Parteien sehr stark.

Die zur Wahl stehenden 13 Parteien auf der rechten Stimmzettelseite sind überall in Sachsen und damit auch in den Leipziger Wahlkreisen identisch. Dennoch gibt es

auch bei den Listenstimmen innerhalb der Wahlkreise Differenzen, die im Vergleich zu denen bei den Direktstimmen aber relativ moderat ausfallen.

Listenstimmen für die Wahlkreise 25, 26, 27, 28, 29, 30 und 31 zur Landtagswahl 2004

	Wahlkreis 25		Wahlkreis 26		Wahlkreis 27		Wahlkreis 28	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	61574	x	64407	x	57939	x	68658	x
Wähler	36770	59,7	33520	52,0	30738	53,1	38630	56,3
ungültige Stimmen	516	1,4	522	1,6	462	1,5	628	1,6
gültige Stimmen	36254	98,6	32998	98,4	30276	98,5	38002	98,4
davon:								
CDU	11371	31,4	10435	31,6	9726	32,1	11550	30,4
PDS	8605	23,7	7999	24,2	9215	30,4	9273	24,4
SPD	6742	18,6	5504	16,7	4755	15,7	6999	18,4
GRÜNE	4698	13,0	3514	10,6	1471	4,9	4780	12,6
NPD	1549	4,3	2088	6,3	2007	6,6	1707	4,5
FDP	1663	4,6	1571	4,8	1330	4,4	1996	5,3
DSU	80	0,2	112	0,3	213	0,7	110	0,3
PBC	129	0,4	106	0,3	77	0,3	138	0,4
GRAUE	359	1,0	390	1,2	403	1,3	390	1,0
BüSo	150	0,4	287	0,9	230	0,8	149	0,4
AUFBRUCH	158	0,4	174	0,5	183	0,6	199	0,5
DGG	95	0,3	99	0,3	80	0,3	105	0,3
Die Tierschutzpartei	655	1,8	719	2,2	586	1,9	606	1,6
	Wahlkreis 29		Wahlkreis 30		Wahlkreis 31			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
Wahlberechtigte	56542	x	59674	x	56480	x		
Wähler	29469	52,1	32931	55,2	32067	56,8		
ungültige Stimmen	437	1,5	465	1,4	543	1,7		
gültige Stimmen	29032	98,5	32466	98,6	31524	98,3		
davon:								
CDU	9566	32,9	11010	33,9	13274	42,1		
PDS	8152	28,1	8141	25,1	7194	22,8		
SPD	4790	16,5	5690	17,5	4247	13,5		
GRÜNE	1697	5,8	2728	8,4	1760	5,6		
NPD	1986	6,8	1815	5,6	1782	5,7		
FDP	1212	4,2	1468	4,5	1774	5,6		
DSU	105	0,4	94	0,3	267	0,8		
PBC	109	0,4	97	0,3	90	0,3		
GRAUE	392	1,4	412	1,3	278	0,9		
BüSo	132	0,5	148	0,5	77	0,2		
AUFBRUCH	172	0,6	169	0,5	133	0,4		
DGG	101	0,3	85	0,3	92	0,3		
Die Tierschutzpartei	618	2,1	609	1,9	556	1,8		

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Je kleinräumiger die untersuchten Gebiete sind, umso unterschiedlicher sind die Wahlergebnisse. Das wird deutlich, wenn man beispielsweise die Wahlbeteiligung für die sieben Leipziger Wahlkreise, die hier von 52,0 % bis 59,7 % schwankt, mit jener für die einzelnen Ortsteile (siehe folgende Seiten) vergleicht, wo die Schwankung von 38,3 % bis 79,5 % reicht.

Da der Ortsteil Plaußig-Portitz von einer Wahlkreisgrenze durchtrennt wird, sind Plaußig und Portitz in den folgenden Ortsteiltabellen getrennt aufgeführt. Wegen der geringen Briefwählerzahl in Plaußig (25 ausgestellte Wahlscheine), wurden um das Wahlgeheimnis zu wahren, die Plaußiger Briefwähler bei Seehausen mitgezählt. Damit sind die Ergebnisse sowohl für Seehausen als auch Plaußig leicht verzerrt.

Direktstimmen zur Landtagswahl 2004 nach Ortsteilen

Ortsteil	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Von den gültigen Direktstimmen entfallen in % auf						
			CDU	PDS	SPD	GRÜNE	NPD	FDP	Sonstige
00 Zentrum	1251	50,4	35,4	x	29,6	16,0	x	11,4	7,5
01 Zentrum-Ost	2227	55,4	31,0	x	36,9	16,2	x	9,0	7,0
02 Zentrum-Südost	7020	55,8	29,0	x	37,2	16,1	x	8,0	9,6
03 Zentrum Süd	7652	60,3	26,5	x	37,8	20,1	x	7,8	7,7
04 Zentrum-West	5830	58,5	28,1	x	36,6	19,8	x	8,5	7,0
05 Zentrum-Nordwest	5771	63,4	31,9	x	33,5	22,1	x	8,2	4,3
06 Zentrum-Nord	4893	59,9	32,5	x	36,0	17,5	x	7,4	6,6
10 Schönefeld-Abtnaundorf	7194	47,5	29,0	30,5	19,3	7,3	8,0	5,8	x
11 Schönefeld-Ost	8540	59,5	29,9	33,9	22,2	4,2	5,6	4,1	x
12 Mockau-Süd	3324	5x	30,9	30,1	19,6	5,9	7,0	4,3	2,1
13 Mockau-Nord	9504	54,5	31,7	32,6	17,6	4,9	6,1	5,3	1,8
14 Thekla	4972	53,7	35,0	30,7	19,6	4,3	5,8	4,7	x
15a Plaußig	580	59,7	46,7	x	22,4	12,1	x	10,3	8,4
15b Portitz	1701	64,3	42,0	24,4	17,7	5,7	4,5	5,6	x
20 Neustadt-Neuschönefeld	5846	44,1	31,1	x	30,8	17,7	x	10,2	10,2
21 Volksmarsdorf	5356	38,8	25,8	29,9	17,4	6,7	14,9	5,3	x
22 Anger-Crottendorf	6873	48,7	29,1	26,6	20,8	10,2	7,9	5,4	x
23 Sellerhausen-Stünz	6625	58,1	32,9	29,1	22,9	5,6	5,6	3,9	x
24 Paunsdorf	11959	49,5	30,1	35,1	18,1	4,3	7,4	5,0	x
25 Heiterblick	3322	60,6	33,2	29,8	20,6	5,8	4,8	5,7	x
26 Mölkau	5289	66,0	44,8	x	28,9	9,7	x	9,3	7,4
27 Engelsdorf	6535	58,8	48,9	x	2x	10,9	x	9,3	10,8
28 Baalsdorf	1239	69,4	45,7	x	21,4	15,4	x	6,9	10,4
29 Althen-Kleinpösna	1648	54,4	47,8	x	19,9	7,1	x	12,1	13,1
30 Reudnitz-Thonberg	12055	49,9	30,5	x	32,3	17,5	x	10,1	9,6
31 Stötteritz	10824	56,7	34,4	x	32,4	14,0	x	9,6	9,6
32 Probstheida	4808	59,6	32,8	27,8	21,7	6,8	4,0	5,4	1,5
33 Meusdorf	3071	56,7	34,0	28,4	17,1	4,8	7,4	6,4	1,9
34 Liebertwolkwitz	4364	54,8	37,9	23,2	19,6	4,6	6,4	6,1	2,1
35 Holzhausen	5256	62,3	38,7	24,6	17,1	6,7	4,9	6,9	1,1
40 Südvorstadt	15204	61,9	22,1	22,1	22,9	23,7	3,0	4,9	1,2
41 Connewitz	12354	58,3	24,3	25,8	21,4	18,8	3,5	4,6	1,6
42 Marienbrunn	4591	68,9	32,7	26,6	20,7	9,7	3,7	5,3	1,3
43 Lößnig	8669	56,8	26,6	30,7	23,8	7,0	6,1	4,6	1,2
44 Dölitz-Dösen	3257	55,8	31,2	25,5	20,6	10,1	4,4	6,7	1,5
50 Schleußig	7789	64,2	27,6	19,7	21,2	19,5	2,9	5,9	3,3
51 Plagwitz	7990	48,4	28,2	24,7	20,7	12,4	4,8	5,1	4,1
52 Kleinzschocher	6424	46,7	27,6	28,7	18,2	8,0	9,1	5,0	3,3
53 Großzschocher	7645	59,4	33,0	27,5	19,3	6,6	5,7	4,6	3,2
54 Knautkleeberg-Knauthain	4161	61,0	39,4	25,1	13,1	7,8	6,2	5,1	3,2
55 Hartmannsdorf-Knautnaundorf	990	61,0	44,2	24,2	12,4	3,7	8,5	4,6	2,4
60 Schönau	3736	53,4	24,9	36,5	19,0	4,7	6,9	5,7	2,3
61 Grünau-Ost	7258	55,6	27,3	36,7	18,4	4,4	5,3	4,5	3,4
62 Grünau-Mitte	10325	50,3	25,2	38,5	16,9	5,4	6,7	4,3	3,0
63 Grünau-Siedlung	3659	59,9	36,8	25,5	18,5	6,8	3,7	5,9	2,8
64 Lausen-Grünau	11718	51,0	26,2	35,4	17,1	5,7	7,3	4,5	3,7
65 Grünau-Nord	7644	41,3	26,7	35,3	16,8	5,2	8,2	4,4	3,5
66 Miltitz	1711	79,5	26,0	31,3	21,0	6,7	5,9	5,3	3,8
70 Lindenau	3944	41,9	27,3	24,6	17,1	12,9	8,3	5,7	4,1
71 Altlindenau	9250	41,6	26,3	25,1	17,1	11,4	8,7	6,6	4,8
72 Neulindenau	4275	50,2	27,5	34,0	18,0	5,1	6,6	4,6	4,2
73 Leutzsch	6909	52,4	29,5	27,0	18,5	8,7	6,5	5,9	3,9
74 Böhlitz-Ehrenberg	7865	56,1	35,9	24,7	18,9	7,2	5,2	5,2	2,9
75 Burghausen-Rückmarsdorf	4023	59,8	38,2	22,6	17,8	5,4	6,8	7,7	1,5
80 Möckern	10279	52,0	31,6	26,7	17,0	11,2	7,4	4,8	1,2
81 Wahren	5030	53,8	33,5	25,7	16,3	7,9	6,9	5,8	4,0
82 Lützschena-Stahmeln	3412	61,8	39,9	x	20,5	19,5	x	8,8	11,2
83 Lindenthal	4918	56,9	44,4	x	24,2	9,8	x	9,0	12,5
90 Gohlis-Süd	10398	56,7	31,5	20,5	20,4	15,5	4,1	6,6	1,4
91 Gohlis-Mitte	10501	58,1	30,6	23,6	20,4	13,0	4,5	6,1	1,8
92 Gohlis-Nord	7144	61,7	30,5	34,3	18,7	6,0	5,2	4,1	1,2
93 Eutritzsch	8524	50,9	34,5	26,2	17,8	7,3	6,5	5,6	2,0
94 Seehausen	1720	62,6	43,9	x	17,7	14,5	x	11,3	12,5
95 Wiederitzsch	6405	61,1	46,3	x	23,6	11,6	x	7,3	11,2

Listenstimmen zur Landtagswahl 2004 nach Ortsteilen

Ortsteil	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Von den gültigen Listenstimmen entfallen in % auf						
			CDU	PDS	SPD	GRÜNE	NPD	FDP	Sonstige
00 Zentrum	1251	50,4	32,0	20,4	18,6	13,4	4,4	8,2	3,1
01 Zentrum-Ost	2227	55,4	31,1	23,5	20,8	12,7	2,1	5,8	4,0
02 Zentrum-Südost	7020	55,8	26,7	31,7	18,6	9,3	4,4	4,7	4,5
03 Zentrum Süd	7652	60,3	26,5	27,2	20,3	15,6	2,2	4,1	4,0
04 Zentrum-West	5830	58,5	27,9	26,8	18,0	15,4	3,2	5,1	3,6
05 Zentrum-Nordwest	5771	63,4	31,3	17,1	19,1	21,1	2,1	6,6	2,6
06 Zentrum-Nord	4893	59,9	31,4	25,5	17,3	13,7	3,1	5,0	3,8
10 Schönefeld-Abtnaundorf	7194	47,5	31,0	27,5	15,9	6,6	6,9	4,5	7,6
11 Schönefeld-Ost	8540	59,5	32,7	30,6	18,5	4,5	5,5	3,3	5,0
12 Mockau-Süd	3324	50,0	33,0	27,0	18,1	5,3	7,0	3,4	6,2
13 Mockau-Nord	9504	54,5	32,8	30,2	16,5	4,4	5,9	4,5	5,7
14 Thekla	4972	53,7	36,9	28,4	15,8	4,3	5,8	3,9	4,9
15a Plaußig	580	59,7	41,5	20,0	14,6	8,7	4,2	5,7	5,4
15b Portitz	1701	64,3	43,7	22,4	13,0	5,5	4,5	5,7	5,2
20 Neustadt-Neuschönefeld	5846	44,1	27,0	24,1	18,0	9,8	10,0	5,2	5,9
21 Volksmarsdorf	5356	38,8	26,4	27,7	13,3	7,2	14,5	4,7	6,2
22 Anger-Crottendorf	6873	48,7	31,2	24,3	16,0	10,8	7,8	4,7	5,1
23 Sellerhausen-Stünz	6625	58,1	34,3	26,0	19,2	5,9	5,6	3,8	5,3
24 Paunsdorf	11959	49,5	32,0	31,2	15,1	4,3	7,1	4,1	6,2
25 Heiterblick	3322	60,6	35,9	26,8	18,4	5,1	4,8	4,8	4,2
26 Mölkau	5289	66,0	43,1	21,8	16,2	5,6	3,9	5,1	4,2
27 Engelsdorf	6535	58,8	43,6	21,6	13,2	5,2	5,1	5,7	5,6
28 Baalsdorf	1239	69,4	41,8	18,7	14,8	11,4	3,6	6,0	3,6
29 Althen-Kleinpösna	1648	54,4	41,5	24,1	11,3	3,7	6,6	7,1	5,7
30 Reudnitz-Thonberg	12055	49,9	27,1	24,1	18,0	12,4	7,0	5,3	5,9
31 Stötteritz	10824	56,7	33,0	22,6	18,5	10,3	5,1	5,4	5,1
32 Probstheida	4808	59,6	34,3	26,2	19,6	6,4	4,4	4,8	4,2
33 Meusdorf	3071	56,7	36,7	26,3	14,8	4,1	7,3	5,4	5,4
34 Liebertwolkwitz	4364	54,8	42,2	21,7	16,5	4,1	6,2	4,7	4,6
35 Holzhausen	5256	62,3	41,7	23,9	14,2	6,4	4,9	5,9	3,0
40 Südvorstadt	15204	61,9	24,8	20,2	20,5	22,8	2,9	4,4	4,3
41 Connewitz	12354	58,3	27,8	23,3	18,1	18,2	3,3	4,1	5,2
42 Marienbrunn	4591	68,9	34,2	24,9	18,6	9,8	3,6	4,9	4,1
43 Lößnig	8669	56,8	29,9	29,4	20,6	5,5	6,1	3,7	4,7
44 Dölitz-Dösen	3257	55,8	36,0	22,4	17,9	8,8	4,3	5,6	5,0
50 Schleußig	7789	64,2	30,4	18,1	17,5	21,4	3,0	5,3	4,2
51 Plagwitz	7990	48,4	30,3	22,5	19,2	12,4	4,8	5,0	6,0
52 Kleinzschocher	6424	46,7	28,7	27,9	17,0	7,2	8,8	3,9	6,4
53 Großzschocher	7645	59,4	34,4	25,7	18,6	6,4	5,8	3,7	5,3
54 Knautkleeberg-Knauthain	4161	61,0	37,1	25,2	12,6	8,5	6,4	5,0	5,2
55 Hartmannsdorf-Knautnaundorf	990	61,0	44,4	21,6	12,5	3,2	8,6	4,9	4,9
60 Schönau	3736	53,4	27,1	33,6	17,3	4,4	7,2	4,9	5,4
61 Grünau-Ost	7258	55,6	30,5	34,1	16,4	3,6	5,5	3,9	6,1
62 Grünau-Mitte	10325	50,3	28,7	35,2	15,2	4,1	7,3	3,4	6,1
63 Grünau-Siedlung	3659	59,9	40,6	24,6	15,0	6,0	4,0	4,9	5,0
64 Lausen-Grünau	11718	51,0	29,0	32,9	15,2	5,0	7,6	4,0	6,3
65 Grünau-Nord	7644	41,3	28,9	33,0	14,6	4,7	8,4	3,5	6,8
66 Miltitz	1711	79,5	29,7	29,9	15,8	6,1	6,2	5,0	7,4
70 Lindenau	3944	41,9	29,4	23,4	14,8	12,8	8,6	4,9	6,1
71 Altlindenau	9250	41,6	27,6	23,9	15,4	11,3	8,8	5,6	7,5
72 Neulindenau	4275	50,2	28,5	32,6	17,2	5,4	6,4	3,7	6,1
73 Leutzsch	6909	52,4	32,4	25,3	17,3	8,3	6,6	5,1	5,2
74 Böhlitz-Ehrenberg	7865	56,1	38,5	22,9	17,1	6,2	5,3	5,0	5,0
75 Burghausen-Rückmarsdorf	4023	59,8	40,3	21,5	15,2	4,7	7,0	7,1	4,3
80 Möckern	10279	52,0	34,4	25,4	16,3	7,2	7,4	4,1	5,1
81 Wahren	5030	53,8	34,8	24,5	14,5	7,8	7,0	5,1	6,3
82 Lützschena-Stahmeln	3412	61,8	38,8	22,8	13,8	8,0	6,2	5,7	4,8
83 Lindenthal	4918	56,9	41,1	23,0	15,9	4,1	6,0	5,5	4,5
90 Gohlis-Süd	10398	56,7	34,8	18,7	18,2	14,7	4,3	5,7	3,7
91 Gohlis-Mitte	10501	58,1	33,8	21,3	19,1	11,5	4,5	5,2	4,7
92 Gohlis-Nord	7144	61,7	32,1	32,9	17,3	4,9	5,1	3,2	4,6
93 Eutritzsch	8524	50,9	35,9	23,8	17,1	6,5	6,2	4,5	5,9
94 Seehausen	1720	62,6	39,8	23,1	10,6	7,2	6,0	7,9	5,4
95 Wiederitzsch	6405	61,1	44,1	21,8	14,8	6,3	3,9	4,6	4,4

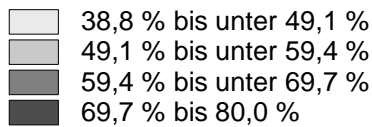
Grafische Ergebnisdarstellung

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

Wahlbeteiligung

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke

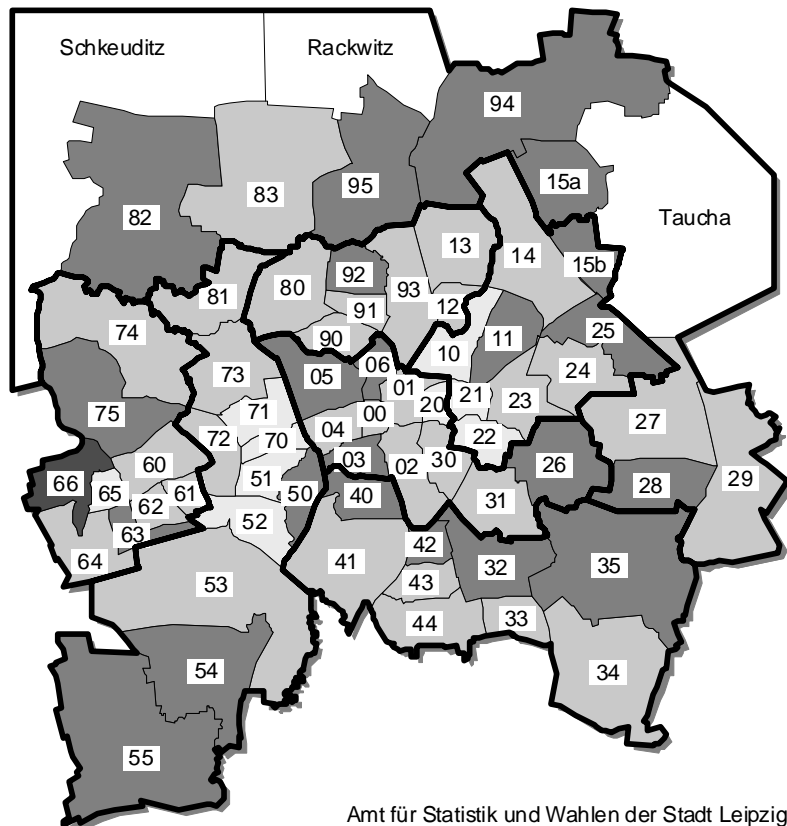
Wahlbeteiligung in Prozent



Stadt insgesamt: 55,1 %

Min.: Ortsteil 21 mit 38,8 %

Max.: Ortsteil 66 mit 79,5 %

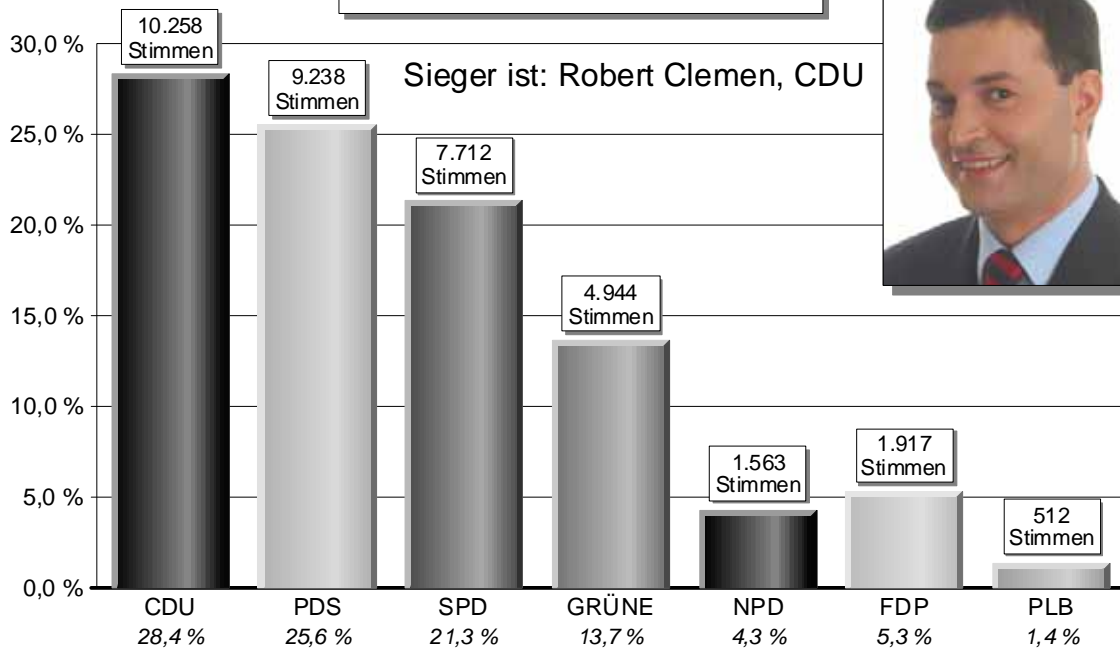


Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 56 Wahlbezirke, darunter 11 Briefwahlbezirke

Direktstimmen im Wahlkreis 25



Sieger ist: Robert Clemen, CDU



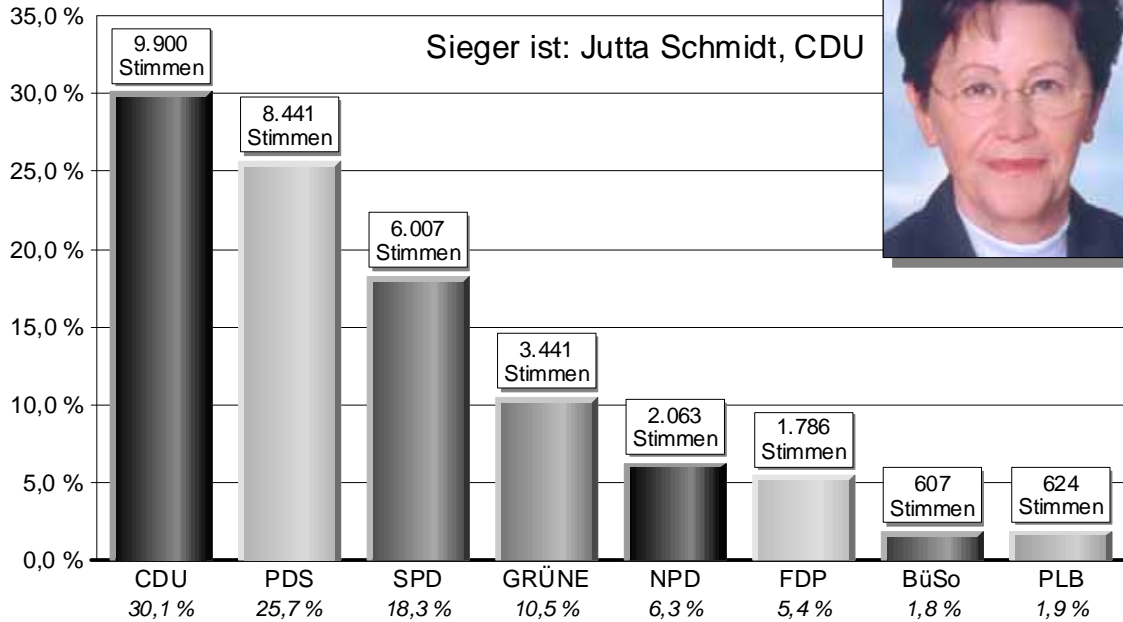
Wahlbeteiligung 59,7 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 60 Wahlbezirke, darunter 11 Briefwahlbezirke

Direktstimmen im Wahlkreis 26



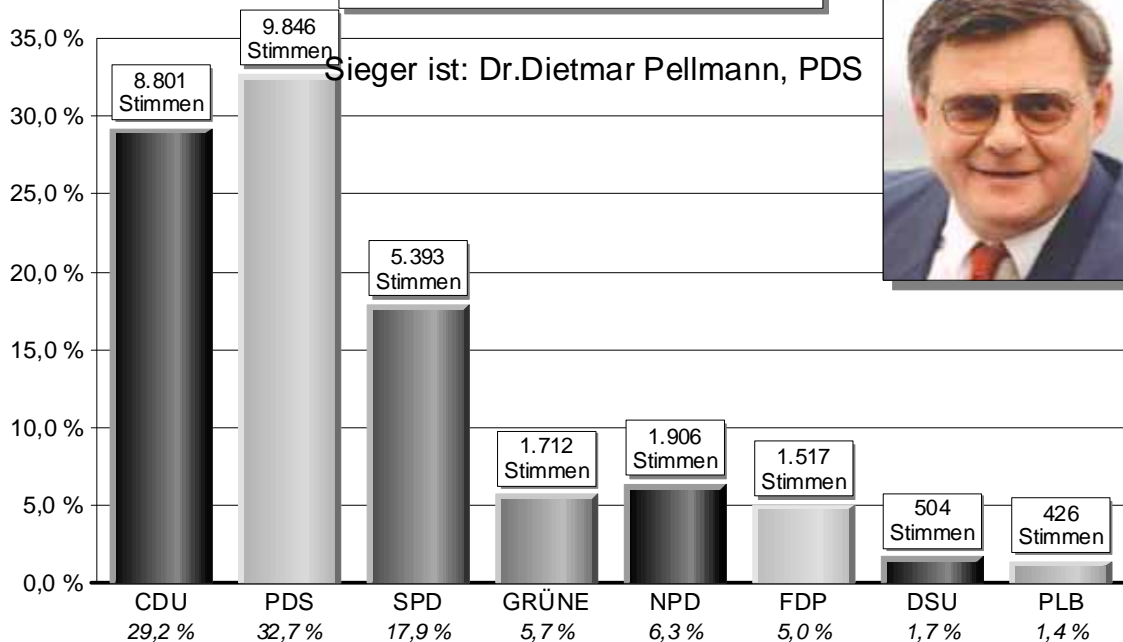
Wahlbeteiligung 52,0 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 55 Wahlbezirke, darunter 9 Briefwahlbezirke

Direktstimmen im Wahlkreis 27

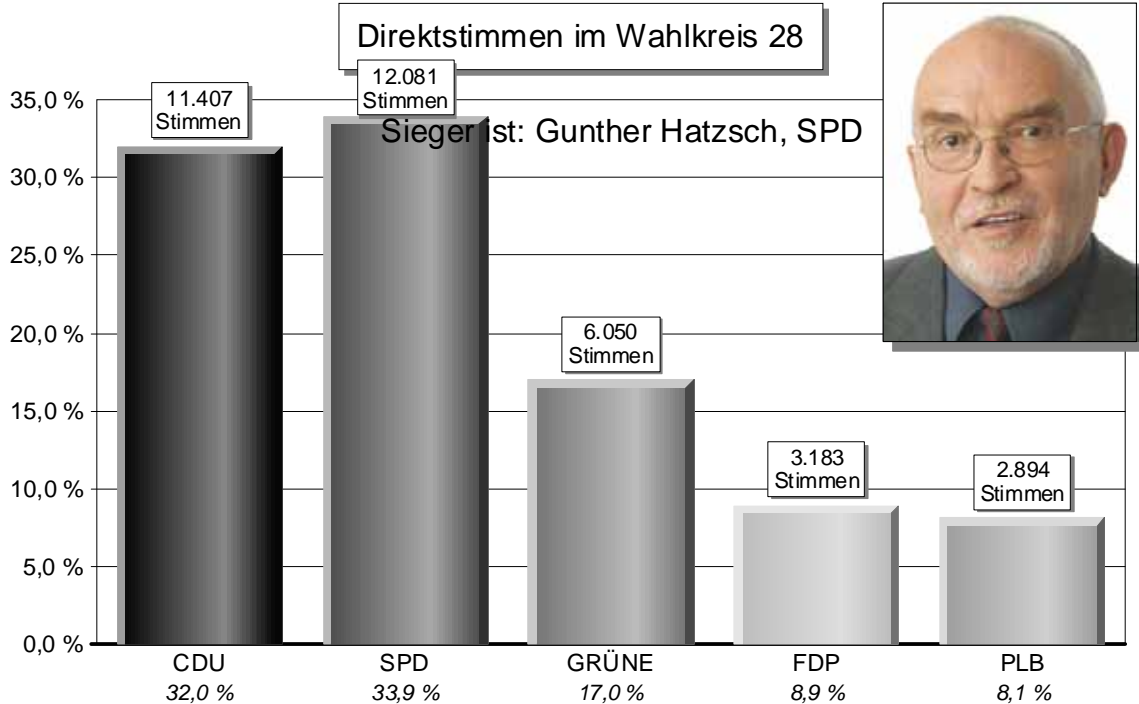


Wahlbeteiligung 53,1 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 64 Wahlbezirke, darunter 14 Briefwahlbezirke

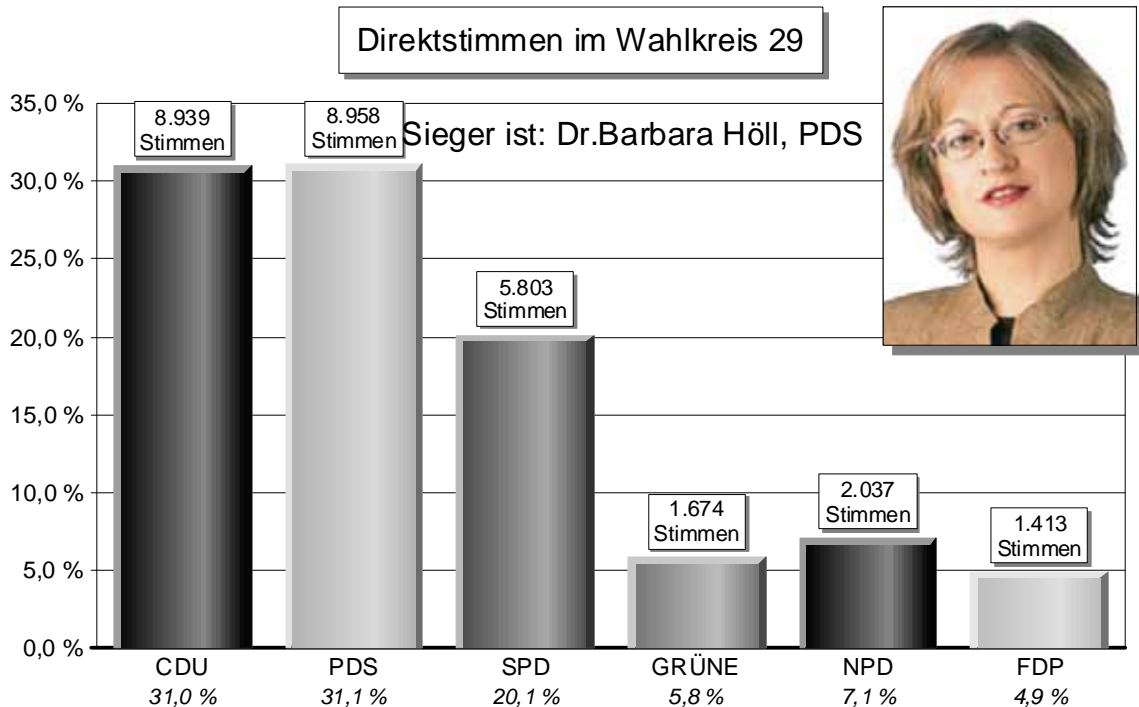


Wahlbeteiligung 56,3 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 52 Wahlbezirke, darunter 9 Briefwahlbezirke



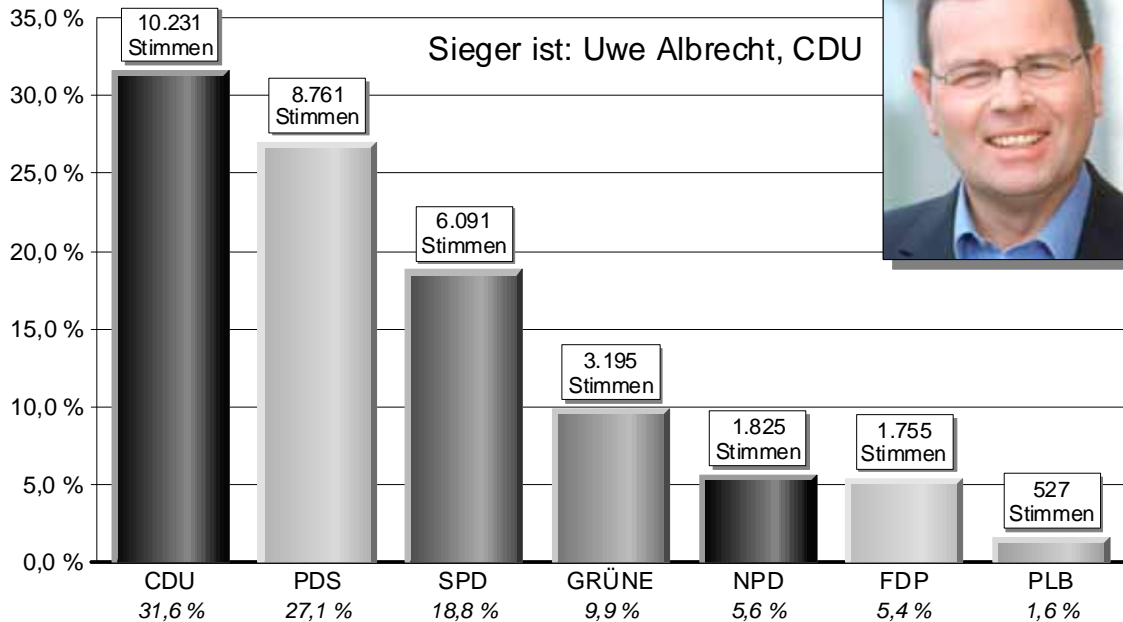
Wahlbeteiligung 52,1 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 53 Wahlbezirke, darunter 9 Briefwahlbezirke

Direktstimmen im Wahlkreis 30



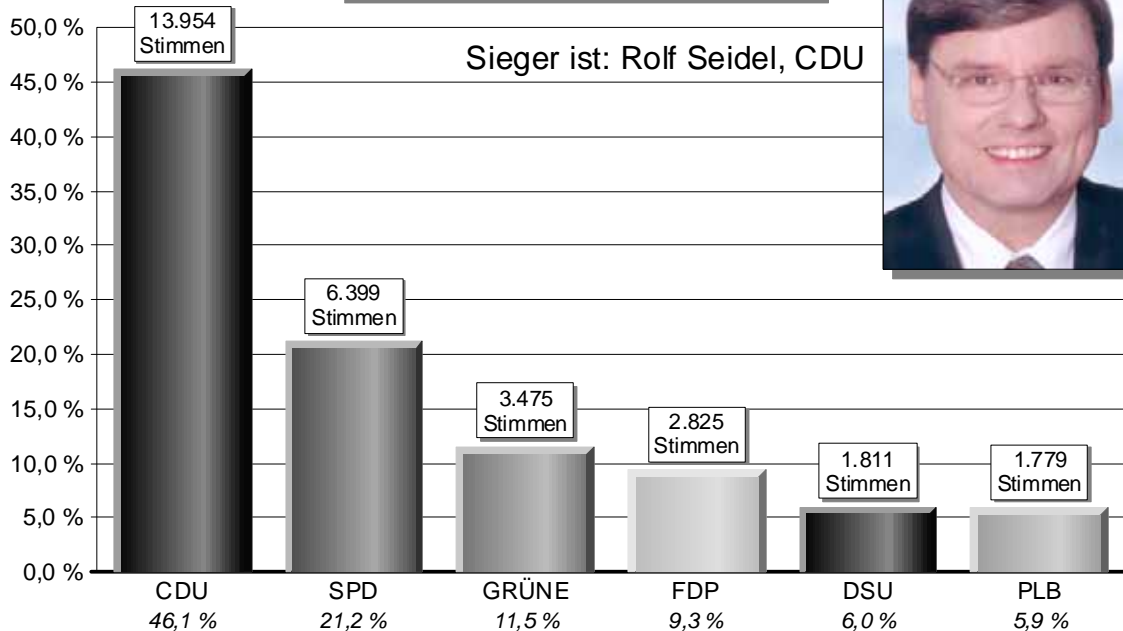
Wahlbeteiligung 55,2 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig^{*)}

ausgezählt sind alle 36 Wahlbezirke, darunter 10 Briefwahlbezirke

Direktstimmen im Wahlkreis 31



Wahlbeteiligung 59,4 %

^{*)} einschließlich der 3 Gemeinden Schkeuditz, Rackwitz und Taucha mit jeweils 1 Brief- und 1 Gesamtwahlbezirk

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

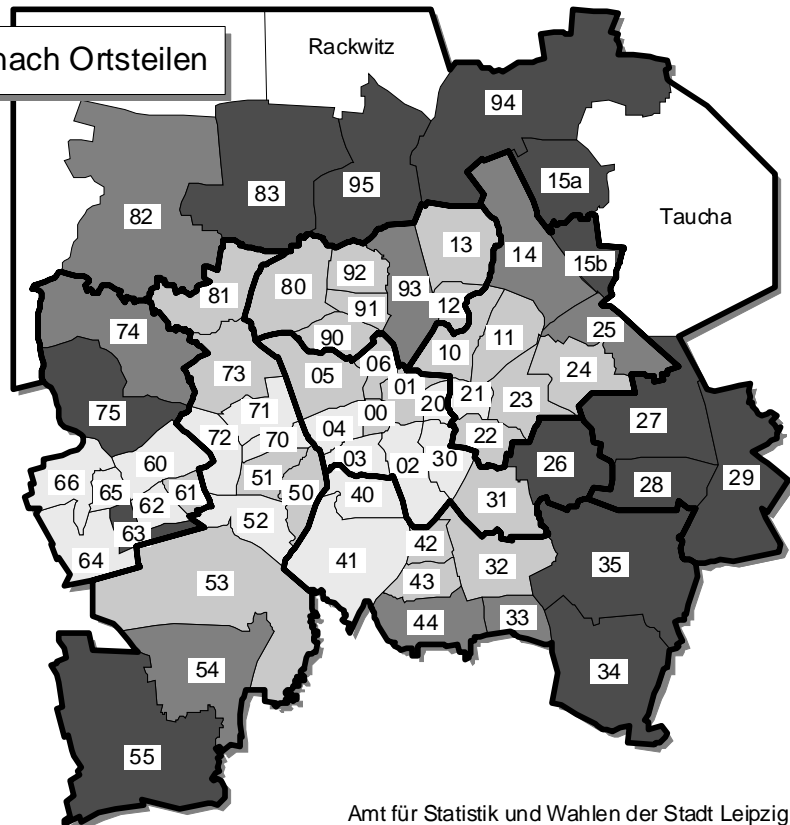
Listenstimmen der CDU nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke

- 24,8 % bis unter 29,8 %
- 29,8 % bis unter 34,8 %
- 34,8 % bis unter 39,8 %
- 39,8 % bis 44,8 %

Stadt insgesamt: 32,7 %

Min.: Ortsteil 40 mit 24,8 %
Max.: Ortsteil 55 mit 44,4 %



Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

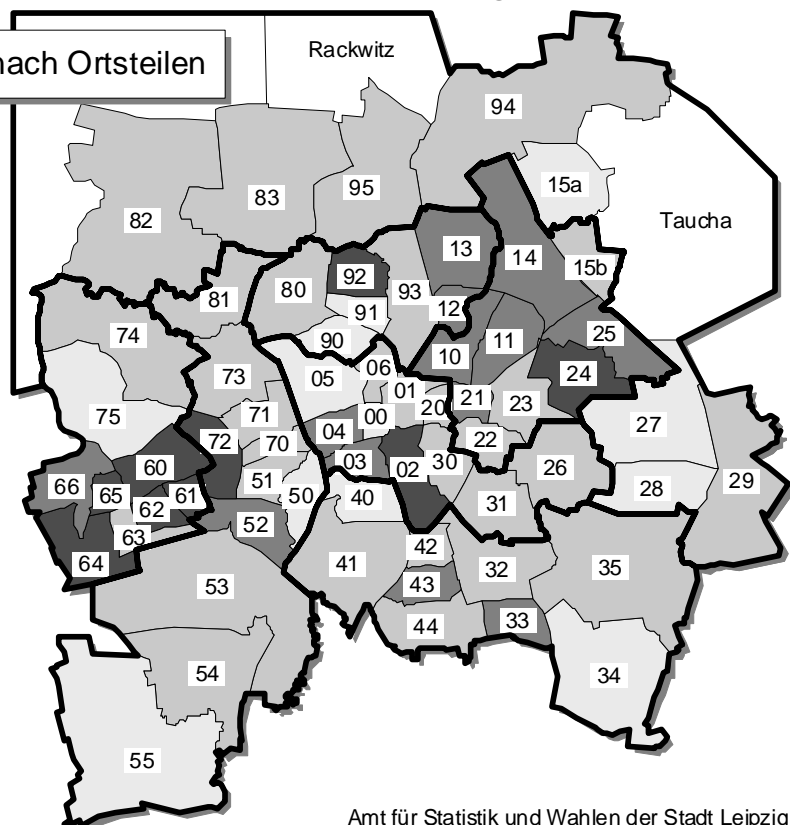
Listenstimmen der PDS nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke

- 17,1 % bis unter 21,7 %
- 21,7 % bis unter 26,3 %
- 26,3 % bis unter 30,9 %
- 30,9 % bis 35,5 %

Stadt insgesamt: 25,5 %

Min.: Ortsteil 05 mit 17,1 %
Max.: Ortsteil 62 mit 35,2 %



Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

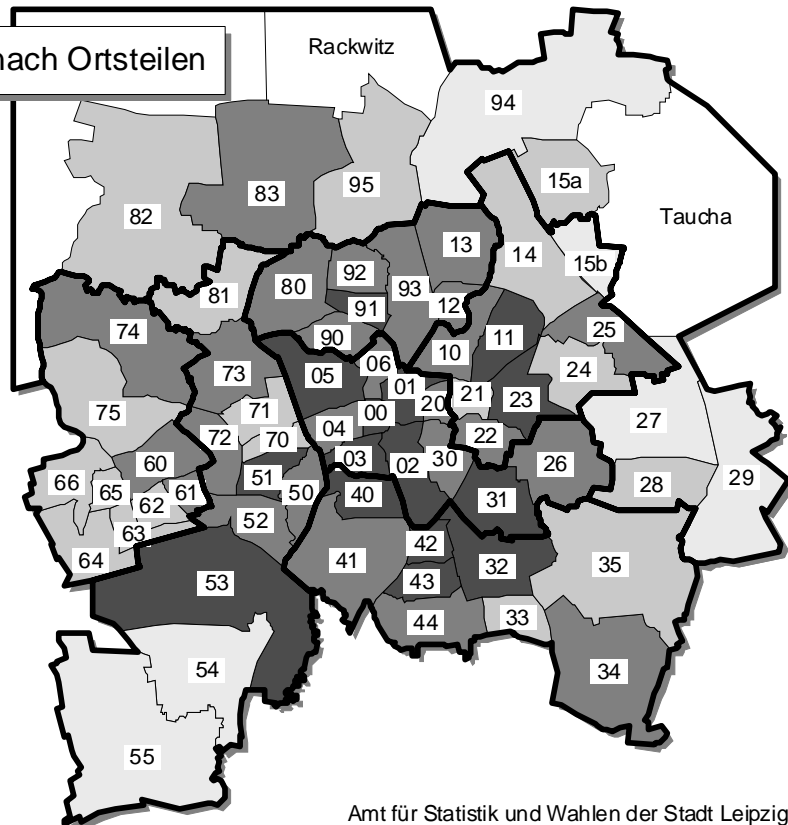
Listenstimmen der SPD nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke

- 10,6 % bis unter 13,2 %
- 13,2 % bis unter 15,8 %
- 15,8 % bis unter 18,4 %
- 18,4 % bis 21,0 %

Stadt insgesamt: 17,1 %

Min.: Ortsteil 94 mit 10,6 %
Max.: Ortsteil 01 mit 20,8 %



Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

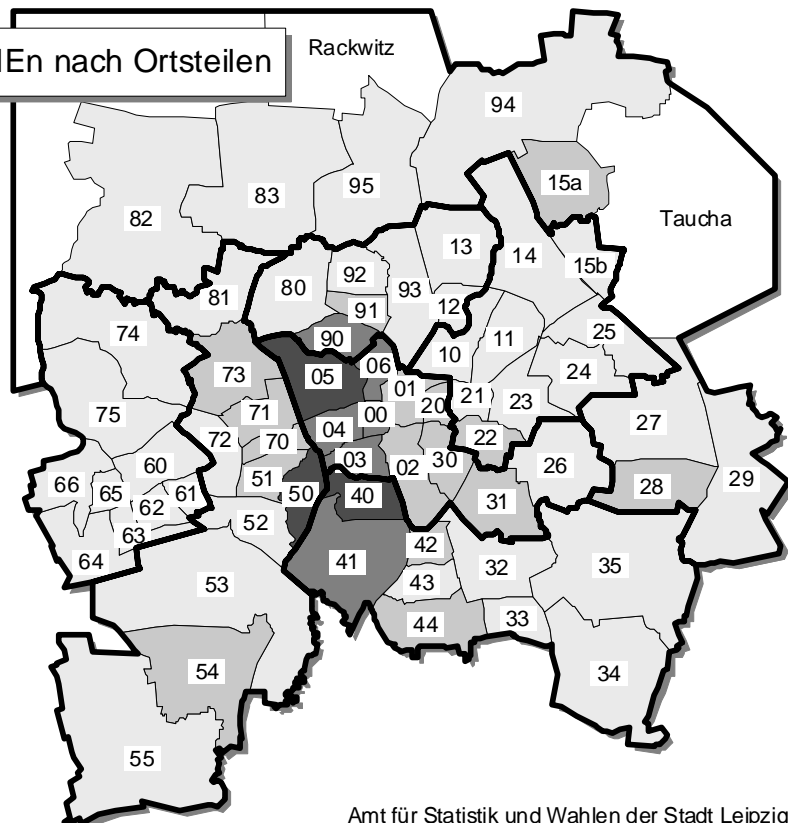
Listenstimmen der GRÜNEN nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke

- 3,2 % bis unter 8,2 %
- 8,2 % bis unter 13,2 %
- 13,2 % bis unter 18,2 %
- 18,2 % bis 23,2 %

Stadt insgesamt: 9,2 %

Min.: Ortsteil 55 mit 3,2 %
Max.: Ortsteil 40 mit 22,8 %

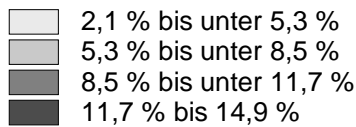


Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

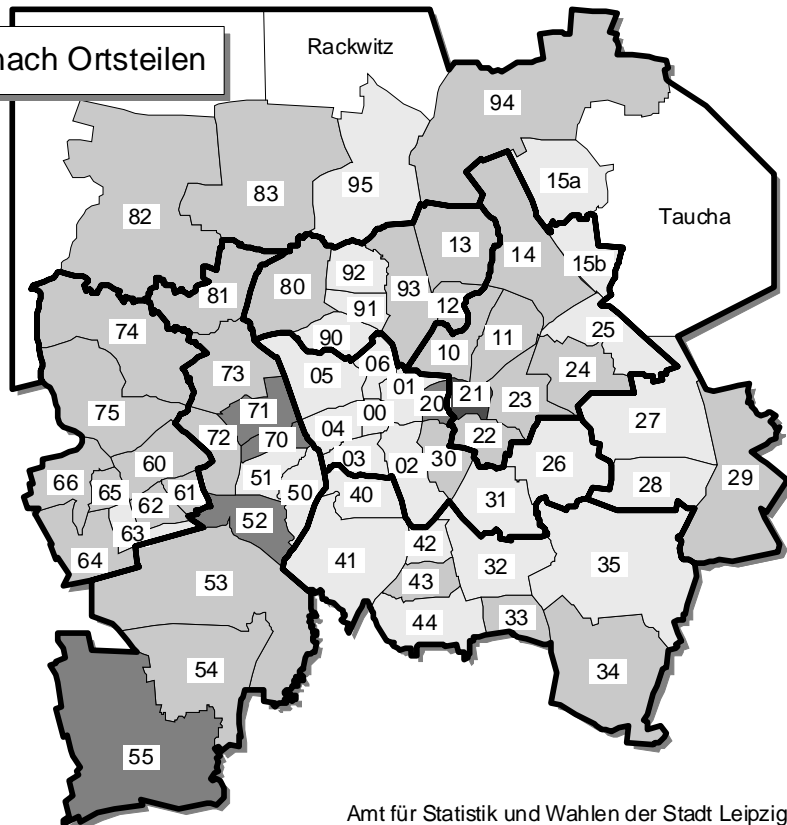
Listenstimmen der NPD nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke



Stadt insgesamt: 5,6 %

Min.: Ortsteil 05 mit 2,1 %
Max.: Ortsteil 21 mit 14,5 %

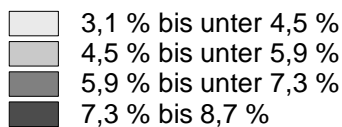


Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

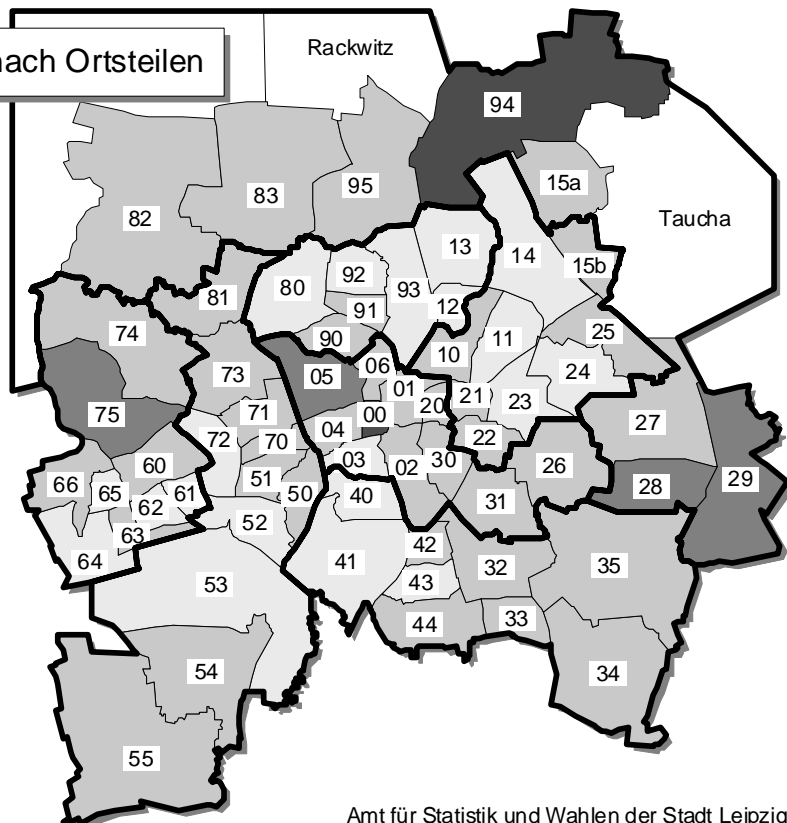
Listenstimmen der FDP nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke



Stadt insgesamt: 4,7 %

Min.: Ortsteil 92 mit 3,2 %
Max.: Ortsteil 00 mit 8,2 %

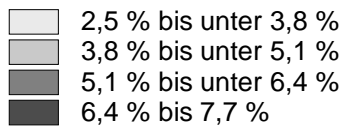


Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

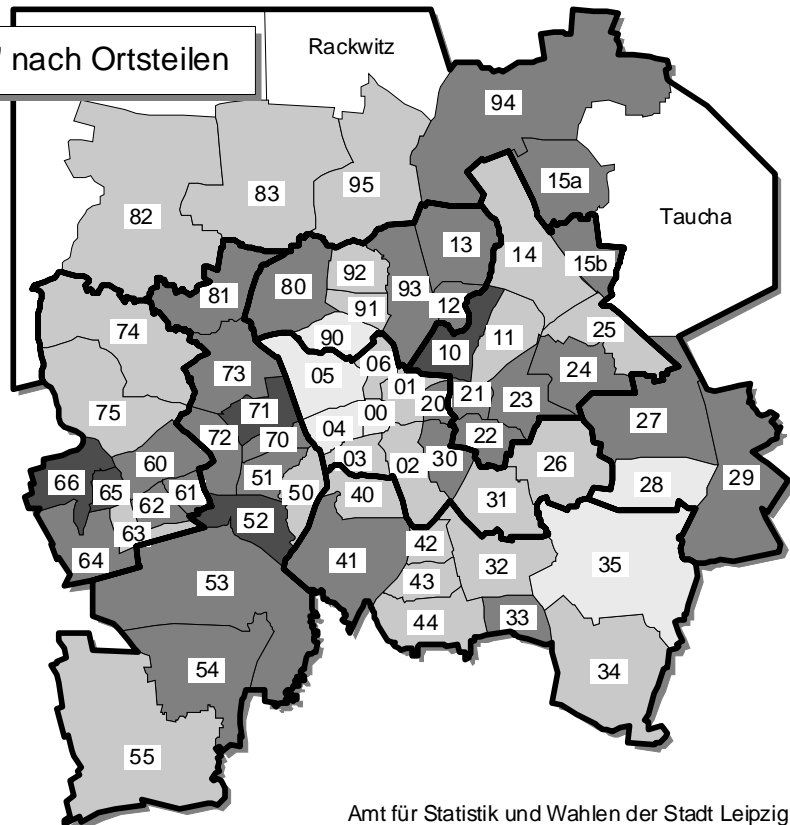
Listenstimmen 'Sonstige' nach Ortsteilen

ausgezählt sind alle 370
Wahlbezirke, darunter
70 Briefwahlbezirke



Stadt insgesamt: 5,1 %

Min.: Ortsteil 05 mit 2,6 %
Max.: Ortsteil 10 mit 7,6 %

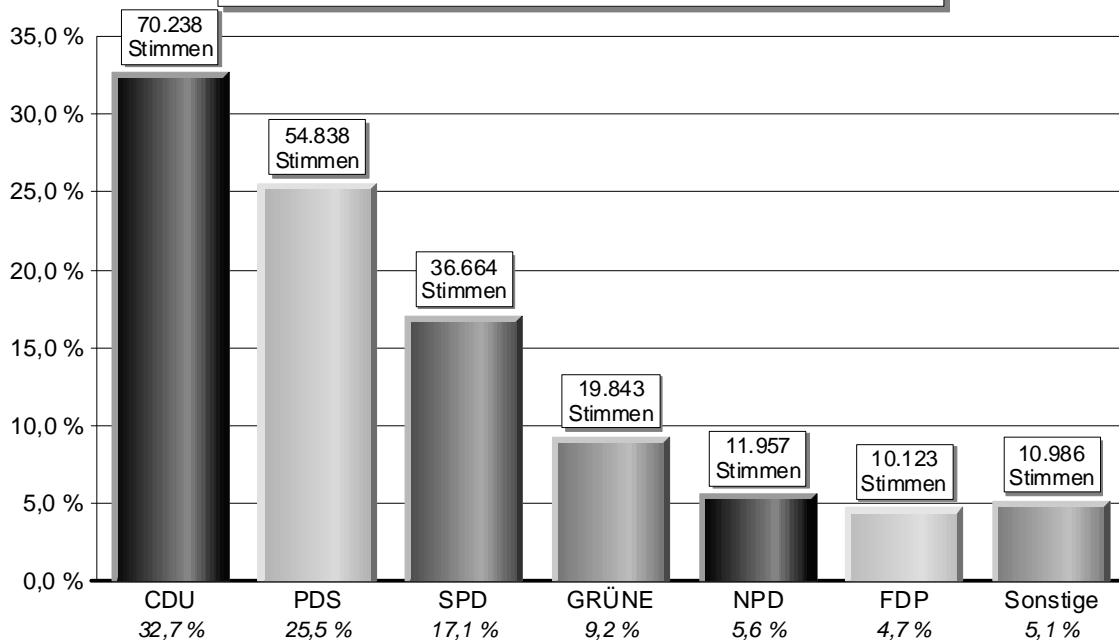


Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 370 Wahlbezirke, darunter 70 Briefwahlbezirke

Listenstimmen in der Stadt in Prozent je Partei



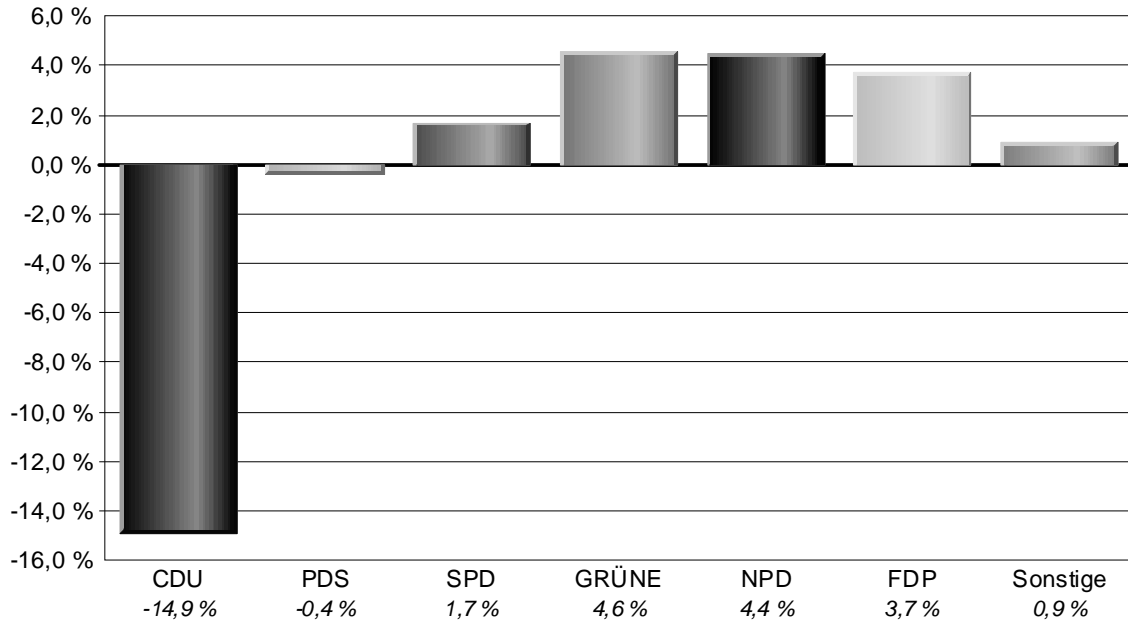
Wahlbeteiligung 55,1 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 370 Wahlbezirke, darunter 70 Briefwahlbezirke

Gewinne und Verluste von Listenstimmen zur Landtagswahl 1999



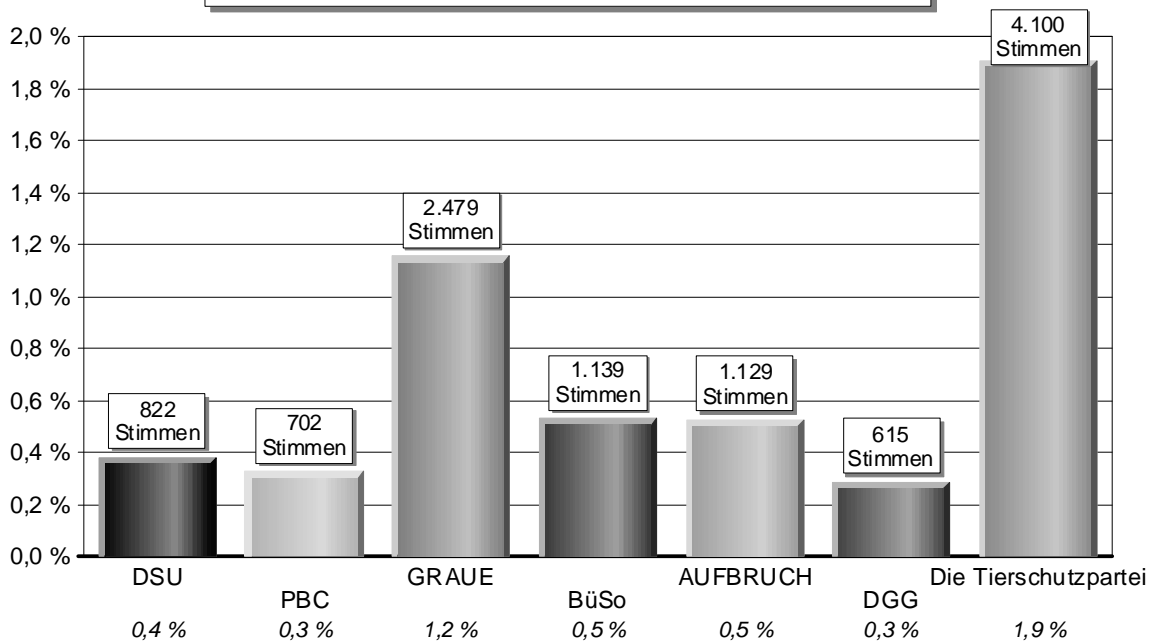
Wahlbeteiligung 55,1 % (Differenz +0.3 %)

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Landtagswahl am 19.9.2004 in der Stadt Leipzig

ausgezählt sind alle 370 Wahlbezirke, darunter 70 Briefwahlbezirke

Listenstimmen in der Stadt in Prozent je Partei



Wahlbeteiligung 55,1 %

Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Vorläufige Ergebnisse für Sachsen und ausgewählte Städte

Ergebnisse für Sachsen

Ogleich sich das Wahlverhalten der Leipziger von dem in Sachsen insgesamt erneut unterscheidet, gibt es jedoch bei den entscheidenden Trends Übereinstimmung. Bezogen auf die Direktmandate heißt das, nicht nur in Leipzig konnte die CDU nicht alle Direktmandate erringen, es waren insgesamt 55 von 60. In den sieben Leipziger Wahlkreisen gingen zwei Mandate an die PDS, eines an die SPD. Auch in Hoyerswerda und Chemnitz erreichte die PDS je ein Direktmandat.

Dieses Ergebnis dokumentiert die immer noch vorhandene Überlegenheit der CDU bei der Wahl zum 4. Sächsischen Landtag. Es zeigt aber ebenso, dass mit nur noch 41,1 % der Listenstimmen die absolute Mehrheit (1999 bei Zweitstimmen 56,9 %) deutlich gebrochen ist.

Einer der Aufsteiger ist die PDS dank der gewonnenen vier Direktmandate und dank des (von 22,2 % 1999) auf 23,6 % gestiegenen Listenstimmenanteils. Sie ist damit weiterhin die zweitstärkste politische Kraft auf Landesebene.

Die SPD (1999: 10,7 %) rutschte auf einen einstelligen Wert ab. Sie bleibt mit 9,8 % der Listenstimmen und einem gewonnenen Direktmandat drittstärkste Partei.

Ein weiterer Aufsteiger sind die GRÜNEN, die 1999 nur 2,6 % erreichten, jetzt mit 5,1 % die 5%-Hürde übersprangen und den Einzug in den neuen Landtag schafften.

Die NPD konnte (vermutlich nicht nur wegen der fehlenden Kandidatur von REP) mit Abstand ihren Stimmenanteil (von 1,4 % 1999) am stärksten auf 9,2 % verbessern. Sie ist damit im Landtag vertreten und nur knapp hinter der SPD.

Steigern konnte sich (1999: 1,1 %) auch die FDP auf 5,9 %. Sie übertraf die GRÜNEN und ist ebenfalls als eine von sechs Parteien im neuen Landtag vertreten.

Die sonstigen sieben Parteien blieben in Sachsen wie auch in Leipzig jeweils unter 2 % der Listenstimmen. Vier von ihnen hatten sich bereits 1999 mit Landeslisten beworben, drei hingegen nicht.

Listenstimmen für Leipzig und Sachsen zur Landtagswahl 1999 und 2004

	LEIPZIG					SACHSEN				
	1999		2004		Diff. 99-04 in %	1999		2004		Diff. 99-04 in %
	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	
Wahlberechtigte	384159	x	395251	x	x	3592456	x	3553491	x	x
Wähler	210502	54,8	217896	55,1	0,3	2196282	61,1	2118830	59,6	-1,5
ungültige Stimmen	2673	1,3	3247	1,5	0,2	32210	1,5	38751	1,8	0,3
gültige Stimmen	207829	98,7	214649	98,5	-0,2	2164072	98,5	2080079	98,2	-0,3
davon										
CDU	98961	47,6	70238	32,7	-14,9	1231254	56,9	855248	41,1	-15,8
PDS	53987	26,0	54838	25,5	-0,5	480317	22,2	490495	23,6	1,4
SPD	31978	15,4	36664	17,1	1,7	232311	10,7	204390	9,8	-0,9
GRÜNE	9709	4,7	19843	9,2	4,5	55609	2,6	106802	5,1	2,5
NPD	2330	1,1	11957	5,6	4,5	29593	1,4	191087	9,2	7,8
FDP	2115	1,0	10123	4,7	3,7	23369	1,1	122410	5,9	4,8
DSU	651	0,3	822	0,4	0,1	9204	0,4	11125	0,5	0,1
PBC	295	0,1	702	0,3	0,2	6935	0,3	13886	0,7	0,4
GRAUE	810	0,4	2479	1,2	0,8	6876	0,3	19359	0,9	0,6
BüSo	239	0,1	1139	0,5	0,4	2440	0,1	11284	0,5	0,4
AUFBRUCH	x	x	1129	0,5	0,5	x	x	11188	0,5	0,5
DGG	x	x	615	0,3	0,3	x	x	8775	0,4	0,4
Die Tierschutzpartei	x	x	4100	1,9	1,9	x	x	34030	1,6	1,6

Quelle: Statistisches Landesamt, Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

Durch den zusätzlichen Einzug von GRÜNEN, NPD und FDP in den Sächsischen Landtag waren die 124 Mandate (zwei Überhang- und zwei Ausgleichmandate) diesmal auf sechs Parteien aufzuteilen. Im Ergebnis der Wahlen von 1999 hatte die CDU mit 76 Mandaten die deutlich absolute Mehrheit, die PDS hatte 30, die SPD 14 Mandate. Sie verteilten sich also nur auf drei Parteien, die damals zusammen 89,8 % der Listenstimmen errangen.

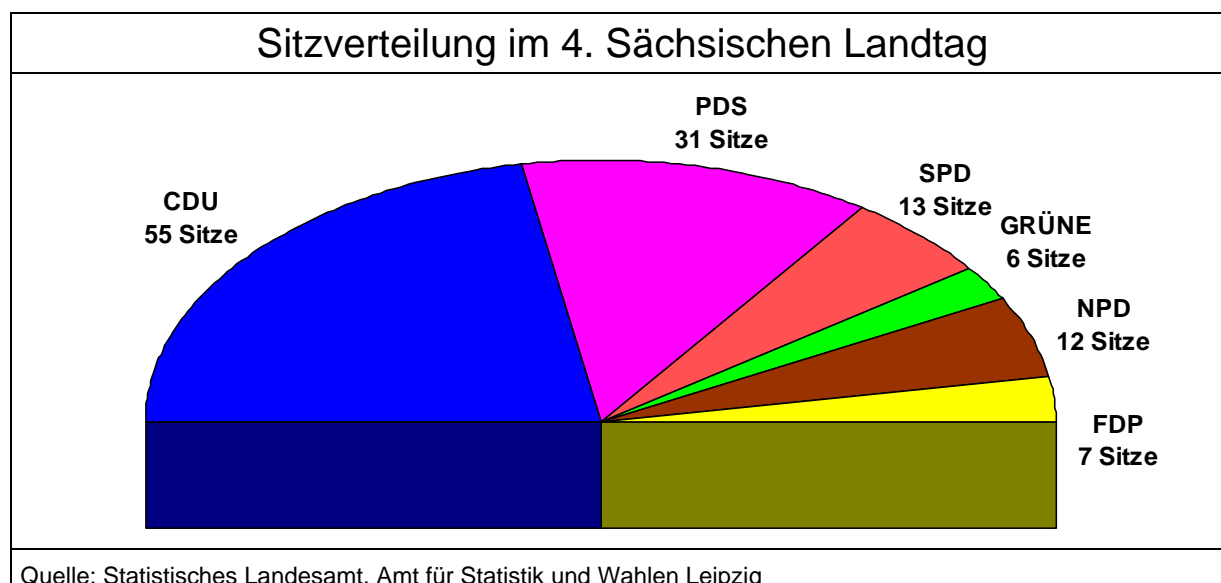
Stärkste Kraft im 4. Sächsischen Landtag ist wiederum die CDU mit 55 Mandaten, alles Direktmandate. Die PDS belegt mit 31 Mandaten, davon 4 Direktmandate wiederum Platz 2. Die SPD bleibt mit 13 Mandaten, eines davon als Direktmandat errungen, dritte Kraft. Erstmals seit den Wahlen von 1990 kommen über eigene Wahlvorschläge die GRÜNEN mit 6 und die FDP mit 7 Listenmandaten in den Landtag. Die NPD zieht erstmals in einen Sächsischen Landtag ein, sie erreichte auf Anhieb 12 Sitze über ihre Landesliste.

Die anderen sieben Parteien erreichten jeweils deutlich weniger als fünf Prozent der Listenstimmen, was Voraussetzung für den Einzug in den Landtag gewesen wäre. In diesem Sinne bilden sie die „Partei der Erfolglosen“, die zusammen 5,3 % der Listenstimmen erreichten. 1999 war deren Anteil noch bei 10,2 %.

Sitzverteilung im 4. Sächsischen Landtag

	1994		1999		2004		Differenz der Sitze 04 zu 99
	Sitze	Listenstimmen	Sitze	Listenstimmen	Sitze	Listenstimmen	
Gesamt	120	x	120	x	124	x	x
CDU	77	58,1 %	76	56,9 %	55	41,1 %	-21
PDS	21	16,5 %	30	22,2 %	31	23,6 %	+1
SPD	22	16,6 %	14	10,7 %	13	9,8 %	-1
GRÜNE	-	4,1 %	-	2,6 %	6	5,1 %	6
NDP	-	x	-	1,4 %	12	9,2 %	12
FDP	-	1,7 %	-	1,1 %	7	5,9 %	7

Quelle: Statistisches Landesamt, Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig



Gewählte Abgeordnete

In den Landtag wurden folgende Bewerber **mit Wohnsitz in Leipzig gewählt**. Sofern hinter den Namen der Gewählten (SR) steht, sind diese auch Mitglieder des im Juni 2004 gewählten Leipziger Stadtrates.

CDU Direktmandate: Robert Clemen (SR), Jutta Schmidt (SR), Rolf Seidel

PDS Direktmandate: Dr. Dietmar Pellmann (SR); Dr. Barbara Höll
Listenmandate: Cornelia Falken, Dr. Volker Külow (SR), Sebastian Scheel

SPD Direktmandat: Gunther Hatzsch
Listenmandate: Prof. Dr. Cornelius Weiss, Margit Wehnert

GRÜNE Listenmandate: Michael Weichert (SR)

NPD Listenmandat: Schön, Jürgen

FDP Listenmandat: Sven Morlok (SR)

Nachfolgend sind **alle 124 neu gewählten Landtagsabgeordneten** (mit zwei Überhang- und zwei Ausgleichsmandaten) aufgelistet. Bei den Gewinnern der Direktmandate gibt die Zahl den Wahlkreis an, in dem der Gewählte sich bewarb. Bei denen, die über ihre Landesliste in den Landtag gewählt wurden, gibt die Zahl den Listenplatz an, den der Gewählte inne hatte.

CDU (55 Sitze)

Direktmandate:

1 Heidan, Frank Michael; **2** Heinz, Andreas Erhard; **3** Petzold, Jürgen Max Gottfried; **4** Kienzle, Alfons Karl Max; **5** Colditz, Frank Thomas; **6** Krauß, Alexander Gerd; **7** Nicolaus, Kerstin; **8** Hamburger, Georg; **9** Pietzsch, Fritz Thomas; **10** Bolick, Gunter; **11** Hähle, Dr. Fritz; **12** Patt, Peter Wilhelm; **13** Hähnel, Andreas Peter-Paul; **14** Hermsdorfer, Thomas; **16** Windisch, Uta; **17** Flath, Steffen; **18** Schneider, Prof. Dr. Günther; **19** Teubner, Gottfried Arthur; **20** Gillo, Dr. Martin Waldemar; **21** Schöne-Firmenich, Iris; **22** Schmidt, Thomas Gottfried; **23** Jähnichen, Dr. Martin Rolf; **24** Steinbach, Christian; **25** Clemen, Robert; **26** Schmidt, Jutta; **30** Albrecht, Uwe; **31** Seidel, Rolf; **32** Henke, Rita Bürgit; **33** Kupfer, Frank; **34** Pfeiffer, Angelika; **35** Winkler, Hermann; **36** Pfeifer, Rudolf Wolfgang; **37** Köhler, Wolfram; **38** Rasch, Horst Friedrich; **39** Stempel, Karin Herta, Charlotte; **40** Rößler, Dr. Matthias Erich; **41** Wöllner, Dr. Roland; **42** Dombois, Andrea; **43** Lämmel, Andreas; **44** Heitmann, Steffen; **45** de Haas, Friederike; **46** Rohwer, Lars; **47** Grapat, Andreas; **48** Iltgen, Erich; **49** Gregert, Helmut; **50** Metz, Dr. Ing. Horst; **51** de Maizière, Dr. Thomas; **52** Schiemann, Marko; **53** Milbradt, Prof. Dr. Georg; **54** Tillich, Stanislaw; **56** Orosz, Helma Ulrike; **57** Schowtka, Peter Georg; **58** Bandmann, Volker Frank; **59** Lehmann, Heinz; **60** Eggert, Heinz

PDS (31 Sitze)

Direktmandate:

15 Zais, Karl-Friedrich; **27** Pellmann, Dr. Dietmar; **29** Höll, Dr. Barbara; **55** Jung, Dietmar

Listenmandate:

1 Porsch, Prof. Dr. Peter; **2** Ernst, Dr. Cornelia Martha Ilse; **3** Kipping, Katja; **4** Hahn, Dr. André; **5** Falken, Cornelia; **6** Bartl, Klaus Helmut Paul; **7** Roth, Andrea; **8** Weckeßer, Ronald Manfred; **9** Simon, Bettina; **11** Kagelmann, Kathrin; **12** Friedrich, Dr. Bernd-Michael; **13** Altmann, Elke; **14** Neubert, Falk; **15** Lay, Caren Nicole; **17** Mattern, Ingrid Kerstin; **18** Külow, Dr. Volker; **19** Schulz, Regina; **20** Tischendorf, Klaus Jürgen; **21** Bonk, Julia; **22** Gebhardt, Rico; **23** Köditz, Kerstin; **24** Wehner, Rudolf Horst; **26** Scheel, Sebastian; **27** Klinger, Freya-Maria Anita; **28** Hilker, Heiko; **29** Werner, Heike; **30** Kosel, Heiko

SPD (13 Sitze)

Direktmandate:

28 Hatzsch, Eugen Gunther

Listenmandate:

1 Jurk, Thomas Edmund; **2** Dulig, Martin Tobias; **3** Schwarz, Dr. Gisela Else Ida; **4** Weiss, Prof. Dr. Cornelius ; **5** Gerlach, Johannes ; **6** Raatz, Dr. Simone ; **7** Nolle, Karl Heinrich; **8** Weihnert, Margit ; **9** Pecher, Mario Siegfried ; **10** Bräunig, Enrico ; **11** Deicke, Dr. Liane Ilse Anneliese ; **12** Brangs, Stefan

GRÜNE (6 Sitze)

Listenmandate:

1 Hermenau, Elisabeth Antje Sina; **2** Gerstenberg, Dr. Hugo Karl-Heinz; **3** Günther-Schmidt, Astrid; **4** Weichert, Michael Johannes; **5** Herrmann, Elke; **6** Lichdi, Johannes Ekkehard

NPD (12 Sitze)

Listenmandate:

1 Apfel, Holger; **2** Petzold, Winfried; **3** Müller, Dr. med. Johannes; **4** Schüßler, Gitta Andrea; **5** Baier, Jürgen Hans Klaus; **6** Schmidt, Mirko; **7** Delle, Alexander; **8** Leichsenring, Uwe; **9** Menzel, Klaus-Jürgen; **10** Schön, Jürgen Rainer; **11** Paul, Matthias; **12** Gansel, Jürgen

FDP (7 Sitze)

Listenmandate:

1 Zastrow, Holger; **2** Herbst, Torsten; **3** Morlok, Sven; **4** Schütz, Kristin; **5** Günther, Tino; **6** Schmalfuß, Dr. Andreas Siegfried; **7** Martens, Dr. Jürgen Andreas Michael

Ergebnisse kreisfreier Städte

Vergleicht man die Landtagswahlergebnisse bezüglich der Listenstimmen für die sieben kreisfreien Städte Sachsens (für Zwickau wurden nur die Werte des Wahlkreises 9 ohne den Stadtbezirk West verwendet), so bestätigen sich in gewisser Weise einige Ergebnisse der Europawahl vom Juni 2004.

Bei der Wahlbeteiligung lag Leipzig ziemlich am Ende, aber noch vor Zwickau und Hoyerswerda.

Die CDU hatte nur in Hoyerswerda einen geringeren Stimmenanteil als in Leipzig.

Die PDS erreichte in Leipzig bezogen auf die kreisfreien Städte ein eher niedrigeres Ergebnis.

Die SPD erzielte in Leipzig ihr mit Abstand bestes Ergebnis vor Chemnitz.

Die GRÜNEN waren in Dresden noch stärker als in Leipzig, sie bestätigten ihren Ruf als Großstadtpartei.

Die NPD musste in Leipzig ihr schlechtestes Ergebnis verzeichnen.

Die FDP hatte in Leipzig weniger Erfolg als in den anderen Städten.

SPD und GRÜNE kamen also in Leipzig in Relation zu den anderen Städten zu Spitzenergebnissen, die NPD und die FDP zu den schlechtesten Werten.

Listenstimmenanteil kreisfreier Städte zur Landtagswahl 1999 und 2004

	Chemnitz		Dresden		Görlitz		Hoyersw.		Leipzig		Plauen		Zwickau*	
	99	04	99	04	99	04	99	04	99	04	99	04	99	04
Wahlbeteiligung	60,6	60,3	65,3	64,2	55,0	57,0	53,5	55,0	54,8	55,1	63,6	55,4	56,1	52,7
CDU	49,6	37,3	55,7	40,0	56,0	36,5	44,7	32,0	47,6	32,7	50,3	35,1	53,2	37,5
PDS	27,4	27,7	24,1	22,4	22,6	25,4	34,1	34,1	26,0	25,5	23,7	26,8	25,7	28,5
SPD	12,6	11,7	8,4	8,9	9,8	9,0	12,3	11,3	15,4	17,1	14,4	11,2	12,0	10,6
GRÜNE	2,7	5,1	5,4	11,1	2,4	5,2	1,5	3,1	4,7	9,2	2,5	4,4	2,0	3,8
NPD	0,8	7,7	1,1	6,1	2,1	9,9	0,9	8,3	1,1	5,6	0,6	9,0	0,8	8,4
FDP	0,9	5,3	0,9	6,4	1,0	6,4	1,1	5,1	1,0	4,7	1,3	7,6	0,9	5,0
DSU	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,6	1,6	0,4	0,7
PBC	0,3	0,6	0,2	0,4	0,2	0,4	1,0	0,2	0,1	0,3	0,4	0,7	0,6	1,1
GRAUE	0,4	1,1	0,5	1,4	0,4	1,3	0,5	1,3	0,4	1,2	0,3	0,8	0,2	0,8
BüSo	0,1	0,7	0,2	0,8	0,2	1,9	0,1	0,5	0,1	0,5	0,1	0,4	0,1	1,2
AUFBRUCH	x	0,5	x	0,5	x	1,1	x	1,2	x	0,5	x	0,4	x	0,4
DGG	x	0,3	x	0,3	x	0,6	x	0,8	x	0,3	x	0,3	x	0,4
Die Tierschutzpartei	x	1,6	x	1,5	x	1,9	x	1,5	x	1,9	x	1,6	x	1,8

Quelle: Statistisches Landesamt, Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

* Für Zwickau wurden 2004 nur die Werte des Wahlkreis 9 verwendet.

Stimmzettelmuster

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im Wahlkreis 25 Leipzig 1
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

Listenstimme

1	Clemen, Robert Landtagsabgeordneter, Diplommusiker Leipzig	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Tippach, Steffen Landtagsabgeordneter Leipzig	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
3	Lässig, Ronald Journalist Leipzig	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Questaer, Roland Leiter Umweltbibliothek Leipzig	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	Herrmann, Helmut Rentner Leipzig	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Dr. Keßler, Georg Ulrich Rechtsanwalt Leipzig	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
14	Blaßkiewitz, Helmuth Diplombetriebswirt (FH) Leipzig		Die Parteilosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. André Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Geilach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Angel Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Herrmann	4
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Adel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitte Schüller, Klaus Pater	5
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibelreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gründler, Marcus Kührt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böhning, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Steglich	11
<input type="radio"/>	DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenglanz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzsche, Mona Matzick	13

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im **Wahlkreis 26 Leipzig 2**
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

1	Schmidt, Jutta Landtagsabgeordnete Leipzig	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Dr. Külow, Volker Historiker Leipzig	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
3	Borriss, Gernot Historiker Leipzig	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Vieczenz, Gerda Geschäftsführerin Leipzig	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	Schön, Jürgen Angestellter Leipzig	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Beyer, Olaf Rechtsanwalt Leipzig	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
10	Werner, Karsten Student Leipzig	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	<input type="radio"/>
14	Pope, Kathy Diplomingenieur (FH) Bau Leipzig		Die Parteilosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB	<input type="radio"/>

Listenstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. Andre Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Gelach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Acker Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Hermann	4
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Adel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitta Schübler, Klaus Peter	5
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gröndler, Marcus Kührt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böning, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Steglich	11
<input type="radio"/>	DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenganz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzschke, Mona Matzick	13

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im **Wahlkreis 27 Leipzig 3**
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

1	Neuwirth, Michaela Industriekauffrau (HK) Leipzig	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Dr. Pellmann, Dietmar Historiker, Landtagsabgeordneter Leipzig	PDS Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
3	Weihnert, Margit Landtagsabgeordnete Leipzig	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Dr. Kasek, Leonhard freiberuflicher Soziologe Leipzig	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	Pühse, Jens Verlagsangestellter Riesa	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Krahmer, Holger Bankkaufmann Leipzig	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
7	Obser, Kai-Heinz Diplomingenieur Elektrotechnik Leipzig	DSU Deutsche Soziale Union	<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
			<input type="radio"/>
14	Grüner, Mario Justiziar Leipzig	Die Partellosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB	<input type="radio"/>

Listenstimme

<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. André Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Gelach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Angel Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Herrmann	4
<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Adel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitta Schübler, Klaus Peter	5
<input type="radio"/>	FDP Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC Partei Bibeltreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gründler, Marcus Kühnt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böhnig, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Steglich	11
<input type="radio"/>	DGG Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenglanz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzschke, Mona Matzick	13

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im **Wahlkreis 28 Leipzig 4**
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

1	Clauß, Christine Landtagsabgeordnete Leipzig	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Hatzsch, Gunther Landtagsabgeordneter Leipzig	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Krefftt, Katharina Studentin Leipzig	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	Morlok, Sven Geschäftsführer Leipzig	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
14	Dr.-Ing. Krägelin, Lothar Diplomingenieur (TU) Leipzig		Die Parteiloosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB	<input type="radio"/>

Listenstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. Andre Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Gelach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Acker Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Hermann	4
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Apfel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitta Schübler, Klaus Beyer	5
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gründler, Marcus Kühnt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böhning, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Steglich	11
<input type="radio"/>	DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenganz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzsche, Mona Matzick	13

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im **Wahlkreis 29 Leipzig 5**
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

1	Pohle, Ronald Kaufmann Leipzig	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Dr. Höll, Barbara Diplomphilosophin Leipzig	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
3	Prof. Dr. Weiss, Cornelius Landtagsabgeordneter Leipzig	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Kölsch, Michael Diplomingenieur Architekt Leipzig	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	Petzold, Winfried Kaufmann Mutzschen	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Freyer, Ronny Versicherungskaufmann Grotzsch	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>

Listenstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. Andre Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Gelach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aster Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Herrmann	4
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Apfel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitta Schübler, Klaus Beyer	5
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gründler, Marcus Kühnt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böning, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Stiglich	11
<input type="radio"/>	DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenglanz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzsche, Mona Matzick	13

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im **Wahlkreis 30 Leipzig 6**
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

1	Albrecht, Uwe Landtagsabgeordneter Borsdorf	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Falken, Cornelia Lehrerin Leipzig	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	<input type="radio"/>
3	Becker, Hans-Dieter Diplomwirtschafter Leipzig	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Weichert, Michael J. Projektleiter Leipzig	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
5	Schleinitz, Bernd Schlosser Leipzig	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Dr. Lingk, Wolfgang Unternehmensberater Leipzig	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
14	Butter, Manfred Diplomingenieur (FH) Leipzig		Die Parteiloosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB	<input type="radio"/>

Listenstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. Andre Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Gelach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Acker Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Hermann	4
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Adel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitta Schübler, Klaus Peter	5
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gründler, Marcus Kühnt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böning, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Steglich	11
<input type="radio"/>	DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenganz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzschke, Mona Matzick	13

Stimmzettel
für die Wahl zum Sächsischen Landtag im **Wahlkreis 31 Leipzig 7**
am 19. September 2004

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Direktstimme

1	Seidel, Rolf Diplomingenieur- Pädagoge Leipzig	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Bonneß, Bernd Bankfachwirt Leipzig	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4	Markurt, Torsten Architekt Leipzig	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	Janßen, Cornelius Diplomkaufmann Leipzig	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
7	Prof. Dr. Kern, Bernd-Rüdiger Universitätsprofessor Taucha	DSU	Deutsche Sozial- Union	<input type="radio"/>
14	Kunath, Jürgen Diplomingenieurökonom Leipzig		Die Parteilosen, Lebenserfahrenen, Berufserfahrenen PLB	<input type="radio"/>

Listenstimme

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Georg Milbradt, Dr. Fritz Hähle, Helma Orosz, Erich Ilgen, Hermann Winkler	1
<input type="radio"/>	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus Prof. Dr. Peter Porsch, Dr. Cornelia Ernst, Katja Kipping, Dr. Andre Hahn, Cornelia Falken	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Jurk, Martin Dulig, Dr. Gisela Schwarz, Prof. Dr. Cornelius Weiss, Johannes Gelach	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Agnie Hermerau, Dr. Kai-Heinz Gerstenberg, Astrid Günther-Schmidt, Michael J. Weichert, Elke Hermann	4
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Holger Apfel, Winfried Petzold, Dr. Johannes Müller, Gitta Schübler, Klaus Beyer	5
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Holger Zastrow, Torsten Herbst, Sven Morlok, Kristin Schütz, Tino Günther	6
<input type="radio"/>	DSU	Deutsche Soziale Union Roberto Rink, Gudrun Petzold, Karl-Heinz Obser, Ulrich Lupart, Roland Müller	7
<input type="radio"/>	PBC	Partei Bibeltreuer Christen Andreas Bukschat, Ole Steffes, Uwe Stein, Bernd Gambert, Uwe Knietzsch	8
<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther Dr. Diethard Sturm, Marina Hennig, Ralph Liebig, Anneliese Lohr, Heinz Freiberg	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Thomas Rottmair, Kai-Uwe Ducke, Birgitta Gründler, Marcus Kühnt, Tina Rank	10
<input type="radio"/>	AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit Jürgen Haupt, Klaus Böhning, Harald Thiers, Ralf-Torsten Korte, Gottfried Steglich	11
<input type="radio"/>	DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit Jürgen Philipp, Bernd Ritter, Peter Liebchen, Roland Seidenganz, Christel Schmalzer	12
<input type="radio"/>	Die Tierschutz- partei	Mensch Umwelt Tierschutz Andreas Hantzschke, Mona Matzick	13

Veröffentlichungsverzeichnis

- Statistisches Jahrbuch der Stadt Leipzig (jährlich seit 1991) (je 25,- EUR)
- Statistischer Quartalsbericht (vierteljährlich seit Mai 1991) (je 7,- EUR)

Weitere Veröffentlichungen seit 2002 nach Erscheinungsjahr:

2004

- Europawahl/Stadtratswahl/Ortschaftsratswahlen 13.06.2004–endgültige Ergebnisse (5,- EUR)
- Europawahl/Stadtratswahl/Ortschaftsratswahlen 13.06.2004–vorläufige Ergebnisse (5,- EUR)
- Strukturatlas Leipzig 2004 (15,- EUR)
- Vorbericht für die Wahlen 2004 (5,- EUR)

2003

- Kommunale Bürgerumfrage 2003 - Ergebnisübersicht (15,- EUR)
- Menschen mit Behinderungen in Leipzig 2003 (15,- EUR)
- Ausländer in Leipzig 2003 (15,- EUR)
- Straßenabschnittsverzeichnis 2003 (7,50 EUR)
- Kommunale Bürgerumfrage 2002 - Ergebnisübersicht (15,- EUR)
- 31. Deutsches Turnfest 2002: Effekte und Bewertungen (10,- EUR)
- Region Leipzig/Halle/Dessau - Statistische Kreisübersicht 2002 (10,- EUR)

2002

- Bevölkerungsvorausschätzung für die Stadt Leipzig 2002 (5,- EUR)
- Deutschlandweite Umfrage 2002 zu Leipzig - Ergebnisübersicht (5,- EUR)
- Ortsteilkatalog 2002 (25,- EUR)
- Wahlbericht - Bundestagswahl am 22. September 2002 in Leipzig
- Endgültige Ergebnisse – (5,- EUR)
- Wahlbericht - Bundestagswahl am 22. September 2002 in Leipzig
- Vorläufige Ergebnisse – (5,- EUR)
- Besucherbefragung 2002 (5,- EUR)
- Besucherbefragung Bibliotheken 2001 - Ergebnisübersicht (5,- EUR)
- Vorbericht für die Bundestagswahl 2002 (5,- EUR)

Im Amt für Statistik und Wahlen liegen die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, eine große Anzahl Veröffentlichungen deutscher Städte, des Deutschen Städtetages und andere zur Einsicht aus.

Weitere Auskünfte erteilt der **Statistische Auskunftsdienst**, Fon (0341) 123 2847, Fax (0341) 123 2845.

Bezug der Veröffentlichungen (bei Postbezug werden Versandkosten berechnet):

Postbezug

Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
04092 Leipzig

Direktbezug

Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burgplatz 1, Stadthaus (Zi. 228)